

Weitere Bilder zu den Büchern finden Sie auf unserer Internetseite [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

---

# Neueingänge September 2019

---



**Antiquariat Haufe & Lutz**  
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe  
Tel. +49 (0)721 376882  
[info@haufe-lutz.de](mailto:info@haufe-lutz.de) [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)



Weitere Bilder zu den Büchern finden Sie auf unserer Internetseite [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

\*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

## **Inhaltsverzeichnis:**

**I. Alte Drucke / Inkunabeln**

**II. Architektur**

**III. Buchwesen**

**IV. Gastronomie / Hauswirtschaft / Genussmittel**

**V. Geographie, Reisen**

**VI. Geschichte**

**VII. Jagd / Angeln**

**VIII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher**

**IX. Kunst**

**X. Literatur**

**XI. Medizin, Pharmazie**

**XII. Musik, Theater, Film, Tanz**

**XIII. Naturwissenschaften**

**XIV. Pädagogik und Sekundärliteratur**

**XV. Philosophie**

**XVI. Photographie**

**XVII. Recht / Staat / Wirtschaft**

**XVIII. Technik / Handwerk**

**XIX. Theologie**

**XX. Varia**

**XXI. Allgemeine Geschäftsbedingungen**

## I. Alte Drucke / Inkunabeln

- 1 **ABC** - Das ABC cum notis variorum. Hrsg. von einem, Dessen Nahmen im A.B.C. stehet. Leipzig u. Dresden, J. C. Mieth u. J. C. Zimmermann 1695. 8°. Titel in Rot u. Schwarz, 210 (recte 212) S. mit Titel in Rot u. Schwarz, 1 ganzs. rot rubrizierten Holzschnitt (Hahn), 1 gefalt. Tabelle u. 1 ganzs. Alphabet. Mod. Prgt. im Stil d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Schließ-Bändern. 750,--



*Benzing, Zur Entstehung der Hahnenfibel (in: Philobiblon III, 1959, Heft 1) Nr. 16 (mit Abb. 3). Rosenthal, Bibl. paedagogica 3/4. Seebaß II, 1. Teistler 94.1. VD17 39:120961M. - Erste Ausgabe. - Sehr seltene anonym erschienene Sammlung von Anekdoten, Rätseln, kuriosen Begebenheiten, Sprachgeschichtlichem, Historischem etc., häufig humoristisch und satirisch, rund um das Alphabet. - So wird zum Buchstaben "R" u. a. eine Rede abgedruckt, die das "R" ganz auslässt (S. 80 ff.), zuerst veröffentlicht von Weise in seinen "Drey Ertz-Narren". - 1703 erschien noch ein zweiter Teil mit einigen Tabellen zum Kalender, zum Hexameter etc. - Der in Rot kolorierte Holzschnitt zeigt hier einen großen Hahn auf einem Podest. Dieses Bildmotiv, welches auch in einer Variante mit einem Hahnenkampf verwendet wurde, rührt laut Benzin von dem Drucker Johann Eichhorn her, der als erster Anfang der siebziger Jahre des 16. Jahrhunderts einem ABC-Buch als Zierstück am Schluss einen Hahn beigab. Der Hahn sollte auf die Herkunft des Druckerzeugnisses hindeuten,*

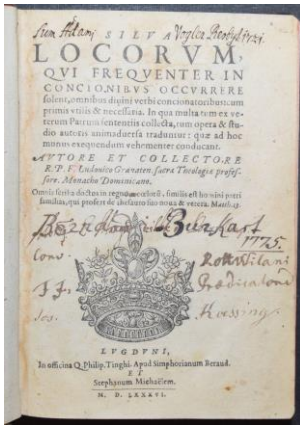
*nämlich Frankfurt an der Oder, das einen schreitenden Hahn als Wappentier führt. Diese Hahnenabbildung wurde von anderen Druckern so häufig nachgeahmt, dass sie langsam zu einem festen Bestandteil der einfachen Fibel wurde. Bis ca. 1800 kann man die Hahnenfibel im gesamten nordost- und mitteldeutschen Raum sowie Holland und Skandinavien verfolgen. - Einband fachgerecht erneuert, durchgehend etwas gebräunt, sehr gut erhaltenes Exemplar.*

- 2 **Duns Scotus - Geys, Wilhelm.** Lapis offensionis et petra scandali sunt quoque adversariis sententiae genuinae theologiae Joannis Duns Scoti (Johannes Duns Scotus) subtilium omnium principis. Augsburg u. Dillingen, Bencard 1700. Gr.-8°. [7] Bl., 443 S. mit gestoch. Porträt u. 2 Schmuckvignetten in Holzschnitt. Ldr. d. Zt. auf 3 Bänden über Holzdeckeln mit kalligr. Rückenschild. 300,--

*VD17 12:643449N. - Seltene erste Ausgabe. - Der schottische Philosoph und Theologe John Duns Scotus (um 1266 in Duns, Schottland; † 8. November 1308 in Köln) war einer der ersten mittelalterlichen Denker, welche die Philosophie und Theologie als unterschiedliche Disziplinen betrachteten. Er wurde am 6. Juli 1991 seliggesprochen und am 20. März 1993 feierte Papst Johannes Paul II. im Petersdom die Vesper zu seinen Ehren. Über den bedeutenden Philosophen des Mittelalters vgl. auch ausführl. Ziegenfuss I, 265 ff. - Wilhelm Geys (1650-1711) war Prior (Guardian) des Franziskanerklosters Maria Maihingen in der Diözese Augsburg. Er hat dort besonders die Bibliothek ausgebaut und außer dem vorliegenden Werk noch "Minus De Minore, Das Mindere von einem Minderen: das ist: Sonntägliche Predigen über das ganze Jahr..." (Konstanz 1694) herausgegeben. - Deckel mit kl. Wurmschäden, Innengelenke angeplatzt, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.*



- 3 **Luis de Granada (d. i. Luis de Sarría)**. *Silva locorum, qui frequenter in concionibus occurrere solent, omnibus divini verbi concionatoribus: cum primis utilis & necessaria. In qua multa tum ex veterum Patrum sententiis collecta, tum opera & studio auctoris animadversa traduntur: quae ad hoc munus exequendum vehementer conducant.* Lyon, S. Beraud et S. Michael 1586. 8°. [8] Bl., 890 S., [3] Bl. mit Titelvignette u. einigen figürl. Initialen in Holzschnitt. Ldr. d. Zt. mit schwarzgepr. Rückenschild u. Rückenvergr. 300,--

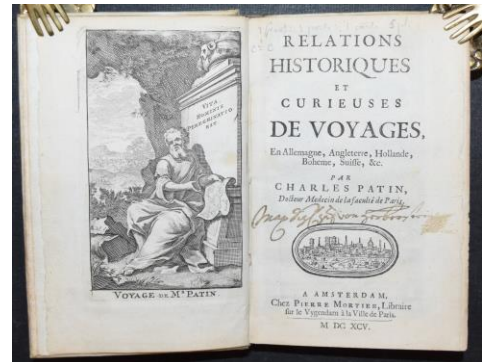


Besitzvermerk a. T., gutes Exemplar aus einer Klosterbibliothek.

*Eines der Hauptwerke des spanischen Dominikaners, Mystikers und religiösen Schriftstellers L. de Sarría (1504-1588), dessen Werke großen Einfluss auf die geistliche Literatur des späten 16. Jahrhunderts hatten und bis ins 20. Jahrhundert auch immer wieder auf Deutsch erschienen sind. - Papst Gregor XIII. schrieb an Luis de Granada: „So Viele Deine Schriften mit Nutzen gelesen haben, so viele Söhne hast Du Christo erzeugt und ihnen eine weit höhere Wohlthat erwiesen, als wenn Du Blinden das Gesicht und Todten das Leben von Gott erfleht hättest.“ (abgedruckt am Beginn der Lenkerin der Sünder, deutsche Ausgabe 1843). - Das vorliegende Werk erschien gleichzeitig in Lyon, Paris und Venedig. - Gelenke teils angeplatzt, Rückenvergr. oxidiert, St.a.V., zeitgenöss.*

- 4 **Patin, Charles**. *Relations historiques et curieuses de voyages, en Allemagne, Angleterre, Hollande, Boheme, Suisse, etc.* Amsterdam, P. Mortier 1695. 8°. [3] Bl., 272 S. mit gestoch. Frontispiz, Holzschnitt-Titelvignette, 5 (2 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gestoch. gefalt. Karte. Prgt. d. Zt. mit kalligr. Rückentitel. 350,--

*Cioranescu 53527. - Reisebeschreibung quer durch Europa von dem französischen Arzt und Numismatiker Charles Patin (1633-1693). Die hübsche Titelvignette mit einer kleinen Ansicht von Paris im Oval. Mit Berichten über Ansbach, Augsburg, Basel, Berlin, Bern, Heidelberg, Innsbruck, Nürnberg, Passau, Salzburg, Stuttgart, Wien, Ulm, Zürich usw. Die Tafeln zeigen u. a. antike Funde, darunter auch ägyptische Kuriositäten, die Karte eine detaillierte Darstellung von Mitteleuropa. - Wappen-Exlibris, sehr gutes sauberes Exemplar.*



- 5 **Wendelin, M(arcus) Friedrich**. *Logicae institutiones. Tironum adolescentum captui ita accommodatae & exemplis exemplorumque applicatione, nec non facillimis iudicii adminiculis illustratae: ut latinae linguae periti & mediocri saltem iudicio praediti, usum nobilissimi instrumenti, temporis exigui impendio, possint consequi possint.* Zürich, Bodmer 1670. Kl.-8° (12,5 x 7,5 cm). [14] Bl., 92 S., S. 25-449, [4]. Ldr. d. Zt. 30,--
- VD17 23:682992C. - Zuerst 1648 erschienenes Lehrbuch. - Einband berieben, vord. freies Vorsatzbl. lose, Vorsätze mit zahlr. alten Notizen, Innengelenke angeplatzt, die Paginierung springt nach S. 92 auf S. 25 von "Caput IV", außerdem fehlen 2 gefalt. Tabellen, stellenweise teils stärker fingerfl.*

## II. Architektur

- 6 **Stuker, Jürg**. *Das alte Schloss Gerzensee.* [Gerzensee], Selbstverlag (1958). 4°. [44] Bl. mit teils farb. Abb. OPbd. in Orig.-Pappschuber. 50,--
- Privatdruck. - Eines von 500 num. Exemplaren. - Mit eigenh. Widmung von J. Stuker und beiliegendem Orig.-Farbphoto des Schlosses. - Das neue Schloss Gerzensee (Kt. Bern) wurde um 1690 von Samuel Morlot erbaut und ist seit 1980 im Besitz der Schweizer Nationalbank, welche das Schloss als Hotel und Tagungsort nutzt. - Schuber mit Gebrauchs- u. Altersspuren, sehr gutes Exemplar.*

## III. Buchwesen

- 7 **Ehmcke, F(ritz) H(elmut)**. *Ziele des Schriftunterrichts. Ein Beitrag zur modernen Schriftbewegung.* 2., erweiterte Auflage. Jena, Diederichs 1929. Gr.-8°. VII, 14 S. u. 115 Abb. auf Tafeln. OHln. mit Rücken- u. Deckelschild. 40,--
- Schnitt etwas stockfl., sehr gutes Exemplar.*

**8 Erläuternder Atlas zum Brockhaus'schen Conversations-Lexikon, neunte Auflage, in fünfzehn Bänden.**



Stuttgart, Scheible, Rieger & Sattler 1844. Gr.-8°. [2] Bl. u. 142 (8 gefalt.) Tafeln, Pläne u. Karten in Stahlstich u. Lithographie. Hldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rückensch. u. dekorativer Rückenverg. 250,--  
Slg. Seemann 77. - *Seltener Atlasband zu der wichtigen Brockhaus-Ausgabe.*  
- Mit 15 Porträts, 45 historischen Szenen, 44 Karten u. 38 Stadtplänen (Aegypten, Afrika, China, Europa, Nord-Amerika, Algier, Breslau, Florenz, Philadelphia, Straßburg, Venedig, Wien u.v.a.). - *Das Werk ist mit 142 Tafeln vollständig; auf dem Titelblatt sind irrüml. "150 Blätter" angegeben.* - *Wenige Tafeln im Rand etwas braunfleckig, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.*

**9 Festgaben aus dem Stuttgarter Verlag.** Stuttgart, Kröner (in Kommission) 1882. 4°. VII, [1], 90 S., [1] Bl. mit zahlr. Abb. u. 2 lose Beilagen in Holzstich, Holzschnitt, Stahlstich u. Farblithographie. Hln. um 1920 (typogr. Orig.-Umschlag beigegebenen). 60,--

*Mit Anzeigen und Druck-Proben aus den Stuttgarter Verlagen Bonz & Comp., Deutsche Verlags-Anstalt (vorm. E. Hallberger), J. G. Cotta, Engelhorn, Greiner & Pfeiffer, Krabbe, Gebr. Kröner, Levy & Müller, F. Loewe (W. Effenberger), Metzler, Neff, Nitzschke, Schmidt & Spring, J. F. Schreiber, Spemann, Hoffmann (K. Tienemann) u. G. Weise.* - *Gutes Exemplar.*

**10 Fuchs, Reimar W. (Hrsg.).** Philobiblon. Eine Vierteljahrsschrift für Buch- und Graphiksammler. Im Auftrag der Maximilian-Gesellschaft in Hamburg. Jahrgang 40, Heft 1-4. 4 Hefte in 1 Band. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft 1996. 8°. 385, (8) S. mit zahlr. Abb. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild (illustr. Orig.-Umschläge beigegebenen). 20,--

*Beiträge: Thomas Reche. Wilhelm Neufeld, sein Epitaph und die Methusalem-Presse.* - *Manfred Hanke. Schnorrer beim Alten Fritz. Freundliche Erinnerung an Karl Ludwig von Pöllnitz, unseren ersten Reiseschriftsteller.* - *Friedrich C. Heller. Henriette Willebeek Le Mair (1889-1966). Bibliographische Studie über eine holländische Bilderbuch-Künstlerin.* - *Ottmar Seemann. "Umgibt mich hier ein Zauberduft?" Vom Geruch alter Bücher.* - *Günter Baumann. Wolfgang Frommel und Die Runde (1931-43). Betrachtungen zu einem national-humanistischen Verlag.* - *Barbara Mayer. Zwanzig Jahre Basiliken-Presse.* - *Claudia Müller-Ebeling. Die Vollard-Ausgabe von Flauberts Versuchung des hl. Antonius, illustriert von Odilon Redon.* - *Kirsten Claudia Voigt. Sammeln mit dem Blick auf die Öffentlichkeit. Die Kunst in Süddeutschland als Studienfeld. Der Kunstsammler und Bibliophile Diethelm Lütze.* - *Karl Klaus Walther. Joachim Heinrich Jaeck - Kulturstifter, Wissenschaftler, Bewahrer von Bambergers literarischem Erbe u.a.* - *Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar des vollständigen Jahrgangs.*

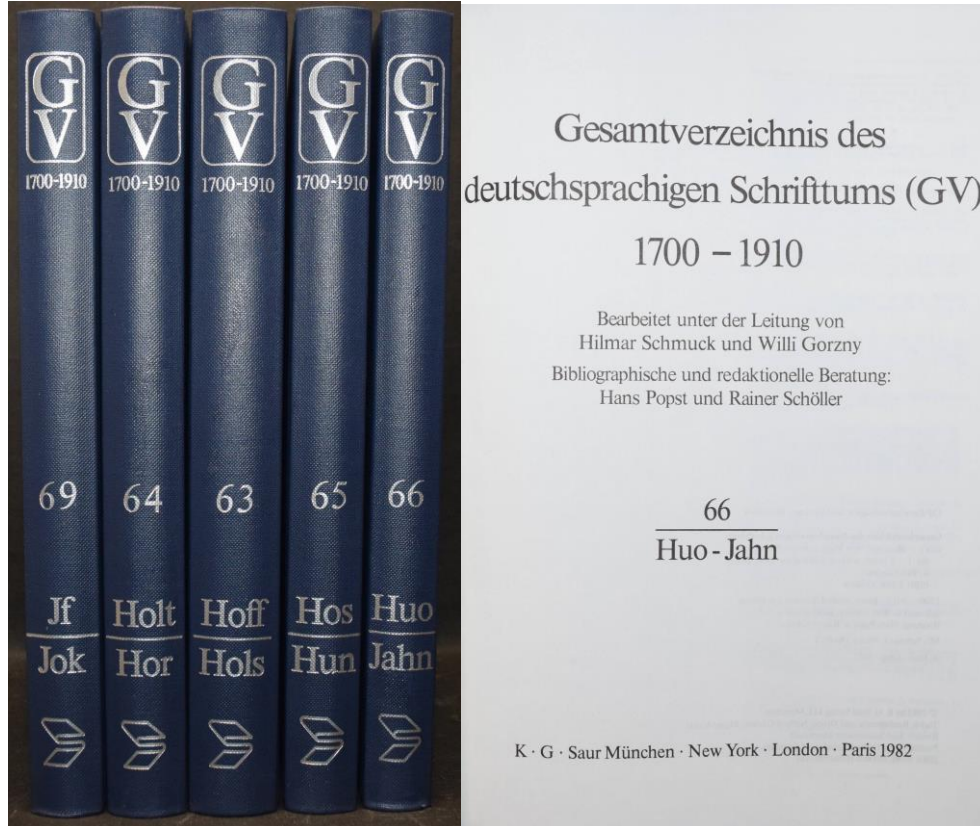
**11 Fuchs, Reimar W. (Hrsg.).** Philobiblon. Eine Vierteljahrsschrift für Buch- und Graphiksammler. Im Auftrag der Maximilian-Gesellschaft in Hamburg. Jahrgang 41, Heft 1-4. 4 Hefte in 1 Band. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft 1997. 8°. 350 S., 5 Bl. mit zahlr. Abb. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild (illustr. Orig.-Umschläge beigegebenen). 20,--

*Beiträge: Hartmut Walravens: Europa und die chinesischen Gärten. Mit 9 Abbildungen.* *Helmut Buske: Vom Glanz und Elend der Register.* *Gerhard Aliche: Anatole France.* *Annelen Otterman: Persischer Prachteinband des 16. Jahrhunderts.* *Beiträge zur Einbandkunde XXIV. Mit 2 Farbtafeln.* *Sigrid von der Gönna. Graphiksammeln am Kurmainzer Hof im späten 18. Jahrhundert. Das verborgene Erbe des Kurfürsten Friedrich Carl Joseph von Erthal [1719 - 1802] und seines Bruders Lothar Franz [1717 - 1805] in der Hofbibliothek Aschaffenburg. Mit 2 Porträts.* *Bernd Lorenz: Humanistische Bildung und fachliches Wissen. Privatbibliotheken deutscher Ärzte. Erster Teil.* *Horst Bingel: Nur ein Schwan im Wappen.* *V. O. Stomps, der Verleger, Drucker und Schriftsteller wird hundert. Mit einer Abbildung.* *Roswitha Mair: Karl Rössings Illustrationen - Spiegel seiner Persönlichkeit und seiner Zeit. Eine Erinnerung zum 100. Geburtstag. Mit 13 Abbildungen.* *Susanne Buchinger: Eine "Zeitschrift für wirkliche Bücherfreunde". Anmerkungen zur Geschichte von Herbert Reichners Wiener Monatsschrift Philobiblon (1928-1940). Mit drei Abbildungen.* *Jens Thiele: Die Sammlung Theodor Brüggemann. Eine Würdigung der Kataloge "Kinder- und Jugendliteratur 1498-1950" aus illustrationswissenschaftlicher Sicht. Mit einer Abbildung.* *Michaela Braesel: ".she is illuminating in a most admirable manner".* *Florence Kingfords illuminierte Handschriften und Bücher.* *Stefan Soltek: Druckvermerk.* *Felix Martin Furtwängler. Zu alten und neuen Arbeiten anlässlich seiner Gestaltung der Umschläge des Philobiblon-Jahrgangs 1997. Mit 5 Abbildungen.* - *Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar des vollständigen Jahrgangs.*

- 12 Fuchs, Reimar W. (Hrsg.).** Philobiblon. Eine Vierteljahrsschrift für Buch- und Graphiksammler. Im Auftrag der Maximilian-Gesellschaft in Hamburg. Jahrgang 42, Heft 1-4. 4 Hefte in 1 Band. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft 1998. 8°. 340 S., 4 Bl. mit zahlr. Abb. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild (illustr. Orig.-Umschläge beigebeunden). 20,--  
*Beiträge:* Horst Schuster: *Zu den Umschlägen des Philobiblon-Jahrgangs 1998.* Britta Kaiser-Schuster: *Sternstunden. Kunstwerke aus zwei Jahrtausenden, erworben mit Mitteln der Kulturstiftung der Länder. Zur Jubiläumsausstellung der Kulturstiftung der Länder in der Staatsgalerie Stuttgart, 7. März bis 1. Juni 1998.* Ala Londenberg: *Nachträge zum Werkverzeichnis Kurt Londenberg. Eingeleitet von Hans Adolf Halbey. Mit fünf Abbildungen.* Annelen Ottermann: *Orientalischer Prachteinband des 17. Jahrhunderts. Beiträge zur Einbandkunde XXV.* Ilse B. Jonas: *Rilke und Adelmina Romanelli. Ein Beitrag zur Biographie des Dichters. Mit 7 Abbildungen.* Gerhard Alicke: *Bibliophilie in der Literatur. Siebente Folge: Bibliophilie in Briefen Johann Georg Hamanns.* Eva-Maria Hanebutt-Benz: *John Gerard. Papierkünstler. Mit 6 Abbildungen.* Theo Neteler: *Rudolf von Poellnitz. Von Eugen Diederichs zum Insel-Verlag. Mit elf Abbildungen.* Barbara Stark: *Renee Sintenis als Buchillustratorin. Mit fünf Abbildungen.* Bernd Lorenz: *Humanistische Bildung und fachliches Wissen: Privatbibliotheken deutscher Ärzte. Zweiter Teil. Ärztliche Privatbibliotheken des 16. Jahrhunderts.* Annelen Ottermann: *Das Beda-Fragment Hs frag 1 in der Stadtbibliothek Mainz: Ein Beitrag zum Mainzer Skriptorium des 9. Jahrhunderts. Für Kurt Hans Staub zum Abschied aus dem aktiven Dienst. - Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar des vollständigen Jahrgangs.*
- 13 Fuchs, Reimar W. (Hrsg.).** Philobiblon. Eine Vierteljahrsschrift für Buch- und Graphiksammler. Im Auftrag der Maximilian-Gesellschaft in Hamburg. Jahrgang 43, Heft 1-4. 4 Hefte in 1 Band. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft 1999. 8°. 347, (3) S. mit zahlr. Abb. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild (illustr. Orig.-Umschläge beigebeunden). 20,--  
*Beiträge:* Wulf D. Lucius. *Pictura typografica. Der Drucker Josua Reichert. - Heinz Sarkowski. Rudolf Kochs Deutschlandkarte als Politikum. - Helmut Steffens. Die Bibelschrift der Bremer Presse: Stempel und Matrizen im Klingspor-Museum zu Offenbach. - Gerhard Alicke. Bibliophilie in der Literatur (Gotthold Ephraim Lessing, J. W. L. Gleim). - Detlef Haberland. Das gesuchte Buch. Zu einem literarischen Motiv von Gustav Freytag bis Christoph Ransmayr. - Reinhard Stach. Die Robinsonade als Utopie und Traum. - Gerhard Dünnhaupt. Der Milton-Plagiatsskandal und sein Nachhall in Deutschland. - Wulf D. von Lucius. Gedanken zum Sammeln von zeitgenössischen Künstlerbüchern. - Heinz Stahlhut. "Und die Worte, die wir aussprechen, haben Bedeutung nur durch das Schweigen, in das sie getaucht sind." Zum Verhältnis von Text und Bild in Günther Ueckers Folge "Vom Licht". - Hans Peter Willberg. Die Kaldewey Press in Poestenkill. - Bernd Lorenz. Humanistische Bildung und fachliches Wissen. Privatbibliotheken deutscher Ärzte (3. Teil: 19. Jhd.). - Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar des vollständigen Jahrgangs.*
- 14 Fuchs, Reimar W. (Hrsg.).** Philobiblon. Eine Vierteljahrsschrift für Buch- und Graphiksammler. Im Auftrag der Maximilian-Gesellschaft in Hamburg. Jahrgang 44, Heft 1-4. 4 Hefte in 1 Band. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft 2000. 8°. 345, (7) S. mit zahlr. Abb. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild (illustr. Orig.-Umschläge beigebeunden). 20,--  
*Beiträge:* Roland Stark. *Doch dies ist kleinlich zu denken, was nicht war. Julius Zeitler. Verleger, Autor, Übersetzer, Bibliothekar und Kunstwissenschaftler. - Michael Thimann. Ein Bildnis Friedrich Gundolfs. - Wolfgang Schmitz. Der Kölner Buchdruck in den Höhepunkten seiner Entwicklung. - Gerhard Alicke. Bibliophilie in der Literatur (Hoffmann von Fallersleben, Jacob und Wilhelm Grimm, Clemens Brentano, Ludwig Tieck, Wilhelm Raabe, Theodor Storm). - Bernhard Lorenz. Humanistische Bildung und fachliches Wissen. Privatbibliotheken deutscher Ärzte. (Teil 4, mit Gesamtregister). - Hubertus Menke. Zuvor niemals so gedruckt. Das (hoch-)deutsche Erfolgsbuch Reineke Fuchs. - Walter Berschin. Diptychonformat. - Pauline Paucker. Die Bauersche Giesserei und die Elisabeth-Schrift. - Heinz Dieter Tschörtner. "Schlafende Feuer, wachende Flammen". Ausgewählte Gedichte Gerhard Hauptmanns. - Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar des vollständigen Jahrgangs.*
- 15 Mayer, Anton u. Paul Landau (Red.).** Das Sammlerkabinett. Bücher, Kunst und Antiquitäten. (1. Jahrgang), Heft 1-6. 6 Hefte in 1 Band. Berlin, Reiss 1922-1923. Gr.-8°. Mit zahlr. Abb. im Text u. auf Tafeln. OHln. 75,--  
*Vollständiger erster Jahrgang, von nur drei erschienenen. - Mit Beiträgen von F. v. Zobeltitz (Das Initial der Frühdruckzeit), Franz Blei (Das livre à figures), Anton Mayer (Holzschnitte von Slevogt), Ludwig Sernaux (Typographische Architektur), Paul Landau (Moderner Sammlergeist, Die Erstausgaben von Goethes Werken), Ludwig Sernaux (Das Papier des schönen Buches) u.v.m. Außerdem enthalten die Hefte auch einige Auktions-Berichte. - Papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.*

Weitere Bilder zu den Büchern finden Sie auf unserer Internetseite [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 16 **Schmuck, H(ilmar) u. W(illi) Gorzny (Hrsg.)**. Gesamtverzeichnis des deutschsprachigen Schrifttums (GV) 1700-1910. 160 Bände u. Nachträge zus. 161 Bände. München, K.G. Saur 1979-1987. 4°. Ca. 8000 S. OLn. mit silbergepr. Rückentitel. 600,--  
NP über 5000,- DM. - Das Gesamtverzeichnis wertet die umfangreichen Bicherverzeichnisse von Heinsius, Kayser und Hinrichs und ca. 200 Spezialbibliographien aus. Es ist das vollständigste und umfangreichste Verzeichnis des deutschsprachigen Schrifttums für den Zeitraum von 1700-1910. - Sehr gutes Exemplar.



#### IV. Gastronomie / Hauswirtschaft / Genussmittel

- 17 **Lehmann, August Erdmann**. Nützliches Buch für die Küche bey Zubereitung der Speisen. 4. Aufl. Dresden, Selbstverlag u. Leipzig, Schaarschmidt u. Volckmar 1832. 8°. XXVIII, 600 S. mit lithogr. Porträt u. 1 (statt 2) gefalt. lithogr. Tafel. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 150,--  
Weiss 2253. Vgl. Engemann, *Bibl. oec.*, 184 (nur 6. Auflage). *Georg 1335* (nur 7. Auflage). – *Beliebtes volkstümliches Kochbuch mit 1176 Rezepten*. - Der "Lehmann", seinerzeit Inbegriff für solide und anspruchsvolle Kochkunst, war ein Buch für Kochanfängerinnen. Für sie bricht der Autor im Vorwort eine Lanze. Er fordert mehr Schonung als Tadel für die Kochelevinnen. Schließlich sei das Geschäft des Kochens nicht allein "anstrengend und schmutzig, sondern auch höchst undankbar, und alle Morgen neu". Wichtig sei das Kochenlernen für die heiratsfähigen Mädchen, denn "der Mann will zu Mittag essen, aber kein Adagio hören" - Der Meisterkoch August Erdmann Lehmann veröffentlichte 8 Kochbücher, die alle zahlreiche Auflagen erreichten. - Die Falttafel zeigt ein Rind. - Rücken etwas berieben, ohne die zweite Falttafel (Schwein), stellenweise etwas stockfl. u. gebräunt, gutes Exemplar.



## V. Geographie, Reisen

- 18 **Brunner, Sebastian.** Kennst Du das Land? Heitere Fahrten durch Italien. Wien, Braumüller 1857. 8°. XVI, 539 S., 1 Bl. Blauer Maroquinband der Zeit auf 5 Bänden mit goldgepr. Rückentitel, goldgepr. Filetten auf dem Rücken, Deckeln u. Stehkanten, Innenkantenverg. sowie Goldschnitt (von Vogt & Sohn, Berlin). 140,--  
*Seltene erste Ausgabe. - S. Brunner (1814-1893) war sowohl radikaler wie konservativer Katholik und Politiker, der in seinen Schriften gegen den Liberalismus, die Aufklärung, die Klassiker und das Junge Deutschland kämpfte. 1847 gründete er die einflussreiche "Wiener Kirchenzeitung". Die Kirche verlieh ihm für seine Unterstützung den Monsignore-Titel und erhob ihn 1865 zum infulierten apostolischen Protonotar. Er "schloß sich an die Bewegung zur Erneuerung des kathol. Lebens, besonders an Veith und Görres an und wurde auch der österr. Görres genannt... seine Werke sind fast alle subjektiv, oft auch satirisch" (ÖBL). - Vgl. auch E. Alker in NDB II, 683 f. - Kapital u. Gelenke geringf. berieben, sehr schönes Exemplar im prachtvollen zeitgenöss. Meistereinband.*



- 19 **Falke, Konrad.** Wengen. Ein Landschaftsbild. Zürich, Leipzig, Rascher 1913. 8°. 85 S. mit 16 Kunsttafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 30,--  
*Sehr gutes Exemplar.*

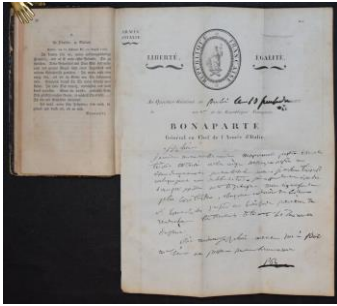
## VI. Geschichte

- 20 **Basch, Samuel von.** Erinnerungen aus Mexico. Geschichte der letzten zehn Monate des Kaiserreichs. 2 Bände in 1. Leipzig, Duncker & Humblot 1868. 8°. XI, 196 S.; VI, 261 S. u. 1 gefalt. Tafel. Ln. d. Zt. 50,--  
*Einband etwas verschmutzt, sonst gutes Exemplar.*
- 21 **Eutropius.** Eutropii Breviarium Historiae Romanae. Mit Erläuterungen von **Georg Friedrich Wilhelm Grosse.** Halle, Hendel 1813. 8°. LXXVIII, 416 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 70,--  
*Schweiger I, 350. - Erste Ausgabe mit dem Kommentar von G. F. W. Grosse. - Der röm. Historiker Eutropius (4. Jhd. n. Chr.) "schrieb auf Veranlassung des Kaisers Valens einen Abriss der Römischen Geschichte von Romulus bis zum Tode Kaiser Jovians 364, fast nur Kriegsgeschichte bietend, in sehr einfacher Sprache gehalten. Das bald als Schulbuch beliebte Bändchen wurde (bereits früh auch) ins Griechische übertragen..." (Tusculum Lexikon). - Vorderes Gelenk im oberen Drittel leicht angeplatzt, vorderes freies Vorsatzbl. fehlt, durchgehend etwas stockfl. u. gebräunt, sonst gut erhalten.*
- 22 **(Hirschfeld, Victoria Therese).** Gespräch im Reiche der Todten, zwischen dem Pater Angelo, einem Jesuiten, und dem Ritter von Moncada, einem ehemaligen Tempelherrn. Worinn die Geschichte dieser beiden berühmten Orden, und die Aufhebung derselben, nebst andern merkwürdigen Dingen kurz und unpartheyisch erzehlet wird. 5 Teile in 1 Band. O. O. u. Dr. (Nürnberg, Korn) 1774-1775. Gr.-8°. 64 S.; 128 S.; 111, (1) S.; 84 S., 6 Bl.; 80 S. u. 2 Kupfertafeln. Pbd. d. Zt. 200,--  
*GV 46, 583. Holzmann-Bohatta II, 7253 (nennt als Verfasser auch Ch. H. Korn). Kloß 2227. Goed. IV/1, 589, 15 (dat. 1773-75, nennt 11 Stücke). Meusel VII, 275 (dat. Ulm 1773-74, nennt 9 Stücke). VD18 14471620. Wolfstieg 5133. - Vermutlich erste Ausgabe, selten. - Enthält auch eine Beschreibung der Denkmünze welche auf die gänzliche Aufhebung des Jesuitenordens herausgekommen ist. - Einband stärker angestaubt u. etwas bestossen u. fleckig, Kapital leicht beschädigt, Vorsätze mit umfangr. handschr. Notizen in Latein u. Deutsch, stellenweise etwas braunfleckig u. gebräunt.*
- 23 **Meyer, Christian (Hrsg.).** Ausgewählte Selbstbiographien aus dem XV. bis XVIII. Jahrhundert. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber 1897. 8°. XII, 248 S. mit 4 Porträt-Tafeln. Hldr. d. Zt.  
*Einband etwas berieben, Rücken am gelenk angeplatzt, sonst gutes Exemplar.*





- 24 **Napoleon I. - Förster, L(eberecht) G(oththilf), (Übers.).** Briefe Napoleon's an Josephine, während des ersten



Feldzuges in Italien, des Consulats und des Kaiserreichs und Briefe Josephines an Napoleon und an ihre Tochter. 2 Teile in 1 Band. Quedlinburg u. Leipzig, Basse 1833. 8°. 143 S.; 165, (3) S. mit 4 gefalt. Handschriften-Faksimiles. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 100,--

Fromm V, 18908. Vgl. Kircheisen II, 12 (franz. Originalausgabe von 1833). - Erste Ausgabe dieser Übersetzung. - Enthält 228 Briefe zwischen Napoleon und Josephine sowie 70 Briefe Josephines an ihre Tochter. - Einband teils stärker berieben, N.a.V., stellenweise etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.

- 25 **Ney - (Dumoulin, Evariste).** Der Marschall Ney, sein Prozeß und Todesurtheil. Aus den französischen Verhörprotokollen gezogen. O. O. u. Dr. Dez. 1815. 8°. 38 S. Moderner Kattunpapierumschlag. 140,--

Nicht bei Pohler. - Sehr seltene deutsche Übersetzung aus dem anonym erschienenen Werk "Histoire complete du proces du marechal Ney" (Paris 1815). - Mit einer kurzen Einführung in die Lebensgeschichte von Michel Ney, Herzog von Elchingen und Fürsten von der Moskwa (1769-1815), der nach Napoleons erster Abdankung von Louis XVIII. zum Pair und Mitglied des Kriegsrats ernannt wurde. 1815 wechselte er wieder die Seiten und befahl bei Waterloo die alten Gardes. Als Hochverräter wurde er standrechtlich im Dezember 1815 erschossen. - Etwas braunfleckig, gutes Exemplar.



## VII. Jagd / Angeln

- 26 **Jagd - Krünitz, Johann Georg.** Oekonomisch-technologische Encyclopädie, oder allgemeines System der Stats-Stadt-Haus- und Land-Wirthschaft, und der Kunst-Geschichte, in alphabetischer Ordnung. Acht und zwanzigster (28.) Theil, von Ja bis Jam. Berlin, Pauli 1791. 8°. 819 S., mit gestoch. Porträt (F. A. L. v. Burgsdorf), gestoch. Titelvignette u. 17 gefalt. Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rückensch. und Linienvergoldung. 200,--

ADB XVII, 253. NDB XIII, 110 f. - Enthält sehr ausführlich die Begriffe: Jagd (auch Jagd-Bediente, Jagd-Equipage, Jagd-Gewehr, Jagd-Horn, Jagd-Hund, Jagd-Musik, Jagd-Ordnung, Jagd-Pferd, Jagd-Strafen, Jagd-Zeug etc., S. 39 - 569). Außerdem: Jaguar, Jahr, Jahrs-Zeit, Jamaika u.a. - Die Kupfer mit Darstellungen verschiedener Jagdwaffen, Gebäude, Jagdhörner, Orden und Medaillen sowie 3 Musikbeilagen u.a. - Das monumentale Werk, das "bis Band 75 von Johann Georg Krünitz (1728-1796) selbst verfasst wurde und in insgesamt 242 Bänden von 1773 bis 1858 erschien. Es enthält in umfangreicher Weise Literaturauszüge zu bestimmten Sachwörtern unter weitgehend kameralwirtschaftlichen Auswahlgesichtspunkten" (NDB). - Einband etwas berieben, gutes sauberes Exemplar.



## VIII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher

- 27 **ABC** - Delaunay, Sonia. Alphabet. Comptines retrouvées **Jacques Damase**. Paris, L'École des loisirs (1972). 4°. 28 unbez. Bl. mit 26 ganzs. (4 doppels.) farb. Illustrationen. Farbig illustr. OPbd. 240,--



Erste franz. Ausgabe dieses ABC-Bilderbuchs der berühmten russ.-franz. Malerin. Das in kräftigen Farben gestaltete Alphabet erschien zuerst 1970 in Mailand ohne den Text. - Sehr gutes Exemplar.

- 28 **Album amicorum - Freundschaftsalbum - Poesiealbum** - Sammlung mit 9 Alben. Altona, Karlsruhe, Ludwigshafen, München, Nürnberg, Pforzheim, Schönau im Schwarzwald u.a. 1879-1965. 8° u. Quer-8°. Mit zahlr. chromolithogr. Oblaten und einigen Orig.-Zeichnungen. Verschiedene zeitgenöss. Einbände. 200,--  
*Interessante Sammlung mit Poesiealben aus dem 19. und 20. Jahrhundert. - I. Album der Helene Walter aus Altona. Mit 6 Eintragungen, 2 Oblaten und 3 Bleistift-Zeichnungen. - II. Frohe Stunden. Erinnerungen an unsere Dichter mit Mottos von Göthe, Lessing, Herder u. A., Lahr, Karrer um 1895. Mit teils farbigen lithogr. Illustrationen und zahlr. handschr. Gedichten. - III. Album einer Luise aus München. Mit 36 Eintragungen von 1905-1910, 48 Oblaten und 4 (2 farb.) Orig.-Zeichnungen. - IV. Album der Luise Grossmann aus Pegnitz. Mit 35 Eintragungen von 1911-1916, 1 ganzs. chromolithogr. Illustration und 5 (1 farb.) Orig.-Zeichnungen, darunter 2 sich kämmende und in einem Handspiegel betrachtende Katzen mit engl. Text. - V. Ein zweites Album der Luise Grossmann aus Pegnitz. Mit 107 ! Eintragungen von 1914-1919, darunter eine doppels. mit gezeichneten und datierten Namenkärtchen in Form eines Quodlibets und einer kl. Blumen-Zeichnung in Tusche. - VI. Album der Martha Ruf aus Pforzheim. Mit 30 Einträgen von 1928-1931, 40 Oblaten u. 6 teils ganzs. aquarellierte Orig.-Zeichnungen. - VII. Album der Helga Mannel aus Ludwigshafen. Mit 32 Einträgen von 1935-1942, darunter einer aus den USA, 1 Orig.-Scherenschnitt und 1 Orig.-Farbstift-Zeichnung. - VIII. Album einer Schülerin aus Karlsruhe. Mit 17 Eintragungen von 1934-1936, 4 farb. Klebe-Bildern und 4 (1 farb., 1 mont.) Orig.-Zeichnungen. - IX. Album der Angelika Vogel aus Schönau im Schwarzwald. Mit 32 Eintragungen von 1957-1965, 26 Oblaten und Klebe-Bildern sowie 8 Orig.-Farbstift-Zeichnungen. - Von Alters- und Gebrauchssp. abgesehen, sind alle Alben gut erhalten.*



- 29 **Album amicorum - Freundschaftsalbum - Poesiealbum**. St. Gallen, Stäfu, Winterthur u.a. 1828 bis 1830. Quer-8°. 42 lose Blätter mit 18 Eintragungen, 13 handkol. Radierungen, 1 Farb lithographie, 2 aquarell. Blumenzeichnungen u. 1 mont. Scherenschnitt. Lederkassette der Zeit mit goldgepr. Rückenschild, reicher floraler Rücken- u. Deckelvergoldung sowie Goldschnitt in marm. Pappschuber. 320,--  
*Sehr gut erhaltenes schön ausgestattetes Freundschaftsalbum in prachtvoller Buchkassette.*



- 30 Andersen, Hans Christian.** Märchen. Berlin, Hyperion-Verlag Hans v. Weber o. J. (1918). 8°. 186 S. mit Illustrationen von **Walo v. May**. Dunkelroter OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Deckelvignette u. Kopfgoldschnitt. 100,--

*Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Eines von nur 63 num. Exemplaren der schönen Ganzlederausgabe. - Kapital geringf. berieben, Vorsätze u. Schnitt etwas braunfl., sonst gut erhalten.*

- 31 Berg, Grete (d.i. Margrit Braegger).** Das verlorene Schlüsselchen. Bilderbuch. Bern, Francke (1948). 4°. 33 S. mit 15 Farbtafeln. Farbig illustr. OHln. 90,--

*Muck II, 6614. SBI 1005 u. S. 11. Weismann 257. - Erste Ausgabe eines der schönsten Nachkriegsbilderbücher mit aufwendig, teils in gold lithographierten Illustrationen. - Gutes Exemplar.*

- 32 Bohny, Nikolaus.** Klein Kinderfreund. (Anleitung zum Anschauen, Denken, Rechnen und Sprechen für Kinder von 2 1/2 - 7 Jahren. Zum Gebrauche in Familien, Kleinkinderschulen, Taubstummenanstalten und auf der ersten Stufe des Elementar-Unterrichtes). 36 Tafeln aus Bohny's Bilderbuch auf Cartonpapier. Esslingen, Schreiber o. J. (um 1880). Gr.-8°. 36 doppels. chromolithogr. Tafeln. Farbig illustr. Hln. 120,--



*fingerfl., sonst gut erhalten.*

*Vgl. Slg. Breitscherdt (Katalog XXXIX, Antiquariat W. Geisenheyner) 25 (erste Auflage dieser "handlichen Schulausgabe" von 1865). Vgl. Bilderwelt 1985, Wegehaupt II, 345, Slg. Brüggemann II, 83 u. LKJ IV, 82 f. (alle große Ausgabe). - "Der Basler Lehrer (N.Bohny) knüpft in seinem zuerst 1847 erschienenen Buch bewußt an Pestalozzi's "Buch für Mütter" an. Die Mütter sollen die frühe kindliche Betätigung leiten und ordnen. Es handelt sich um eine Art "Vorschulprogramm", ausgestattet mit anschaulichen Bildern..." (C. Pressler S. 41). "Alle Ausgaben dieses Buches in einigermaßen gutem Zustande sind selten" (A. Seebaß). - Mit Darstellungen aus dem täglichen Leben, Kinderspiele, Tiere, Pflanzen, Gerätschaften, Handwerkerszenen u. Landschaften. Der Text meistens in Frageform. - Rücken fachgerecht erneuert, Kanten u. Ecken berieben, Innenstege teils gebrochen und teils mit Papierstreifen überklebt, stellenweise*

- 33 Crane, Walter.** Flora's feast. A masque of flowers. Pened & pictured. London, Paris, Melbourne, Cassell & Comp. 1889. 4°. 40, 8 S. mit chromolithogr. Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 160,--

*Bilderwelt 2233. Slg. Brüggemann 149. Buchmesse 210. Gumuchian 1925. Osborne Coll. 58. - Erste Ausgabe eines der erfolgreichsten und bekanntesten Bilderbücher des berühmten englischen Buchkünstlers. - "Crane war einer der maßgeblichen Kräfte der ästhetischen Erneuerung in der zweiten Hälfte des 19. Jhdts., von internationalem Ansehen und Einfluß; die Illustration des Kinderbuches nahm in seinem Schaffen eine wichtige Stelle ein, wobei sein Einfallsreichtum einen neuen Maßstab setzte" (H. Ries S. 477). - Er "wurde durch Einbeziehung neuer Druckverfahren, vornehmlich aber durch neue Ideen über den Zusammenhang von Kunst und handwerklicher Ausführung einer der Wegbereiter des modernen Bilderbuchs" (H. Künnemann in LKJ). - Kanten u. Ecken etwas berieben, Deckel gebräunt, sonst gutes Exemplar des schönen Jugendstil-Bilderbuchs.*



- 34 Diefenbach, Leonhard.** Goldenes Weihnachts-Büchlein für fromme Kinder. Regensburg, New York, Cincinnati, Fr. Pustet o. J. (1875). 4°. 16 eins. bedr. Bl. mit Illustrationen in Farbholzstich von **H(einrich) Knöfler**. Farbig illustr. OHln. 120,--



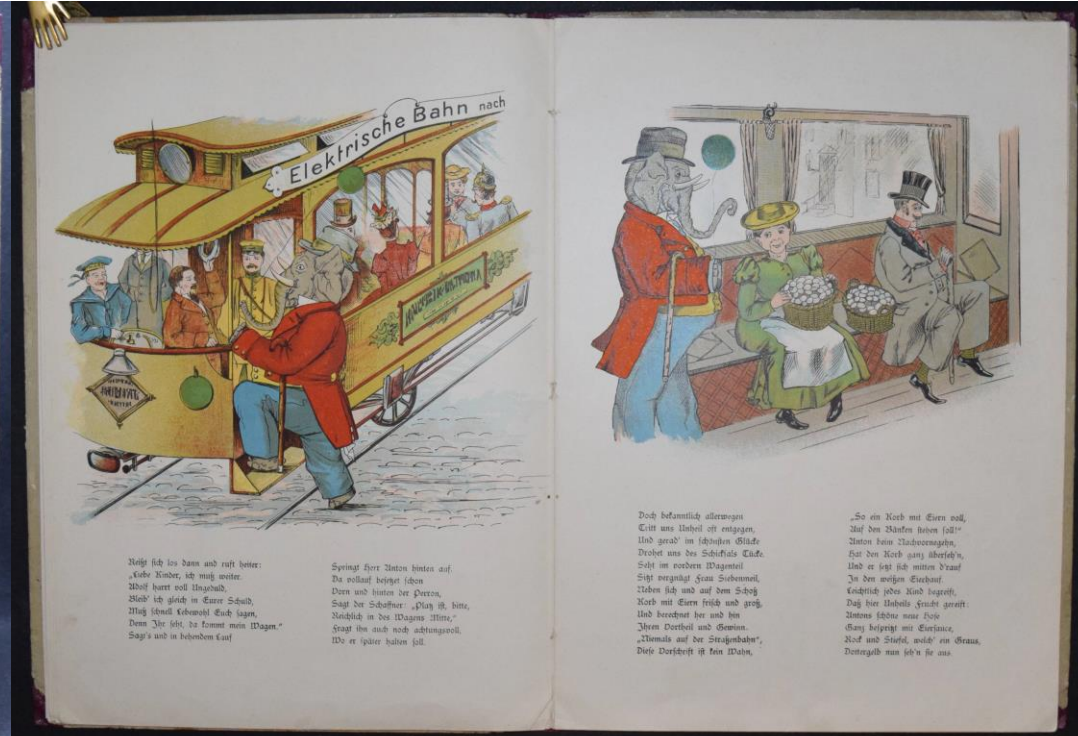
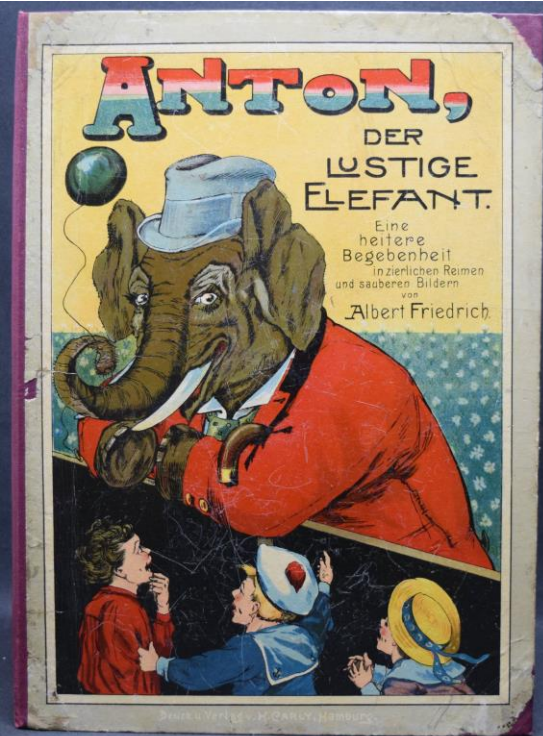
*Bilderwelt 1144. Doderer-Müller S. 103 f. LKJ I, 229. Ries 487, 9. - Erste Ausgabe. - "Kinderbibeln mit Szenen aus der Kindheit Jesu waren als besonders geeignetes Weihnachtsgeschenk angesehen, insbesondere wenn auf der Umschlagseite die Kinder vor der Weihnachtskrippe gezeigt wurden. In einer raffinierten Farbholzschmittechnik wird die gemalte Vorlage im Druck wiedergegeben. An die Stelle nazarenischer Verhaltenheit tritt eine gründerzeitliche Aufwendigkeit" (A. Schug in Bilderwelt). - Stellenweise im w. Rand etwas fingerfl., schönes Exemplar.*

- 35 Frey, Adolf.** Blumen. Ritornelle. Bilder von **Ernst Kreidolf**. Erlenbach-Zürich u. Lpz., Rotapfel-Verlag (1920). 4°. Titel, 32 Bl. mit 16 Farbtafeln in Autotypie. Farbig illustr. OHln. 80,--

*Doderer-Müller 462. Hess-Wachter B 25. Huggler 187. LKJ II, 256. - Erste Ausgabe mit 16 dreizeiligen Gedichten in Antiqua gegenüber den schönen Tafeln. - Eine der wenigen Illustrationsfolgen Kreidolfs zu fremden Texten, die Illustrationen sind noch stark dem Jugendstil verpflichtet. - Schönes Exemplar.*

- 36 Friedrich, Albert.** Anton, der lustige Elefant. Eine heitere Begebenheit in zierlichen Reimen und sauberen Bildern. Hamburg, Carly o. J. (1899). Gr.-4°. [17] Bl. mit chromolithogr. Illustrationen. Farbig illustr. O.H.ln. 600,--

Ries 530, 2. Rühle 1039 (Anm.). - Einzige Ausgabe des seltenen Jugendstil-Bilderbuchs. - Über die Abenteuer eines Zoo-Elefanten, der mit seinem ungestümen Wesen für allerhand Aufregung sorgt. Als dann eine Trinkflasche in seinem Rüssel stecken bleibt, kehrt er nach ausgestandenem Leid wieder in den Zoo zurück (eine Lehre für unartige Kinder; trotzdem sind die Sympathien eindeutig beim Elefanten). Mit der Moral: "Bleib' und wirk' in deinem Kreise, / Änd're nicht die Lebensweise... So nach tugendhaftem Brauch / Liebe Kinder handelt auch!" - Mit zeittypischen humorvollen und teils skurrilen Illustrationen des Verfassers in leuchtenden Farben. - "Die offenbar jüdische "Verlags- und Exportbuchhandlung, Druckerei und Lithographische Anstalt Carly" wurde 1875 gegründet. Ihre Eigentümer waren lt. Russell H. Carly und O. O. Enoch. Der letztere Name taucht sehr häufig in der älteren deutschen, aber auch internationalen Verlagsgeschichte auf" (R. Rühle). - Deckel etwas berieben u. geringf. fleckig, Innengelenke angeplatzt, dadurch Buchblock leicht gelockert, gutes sauberes Exemplar.

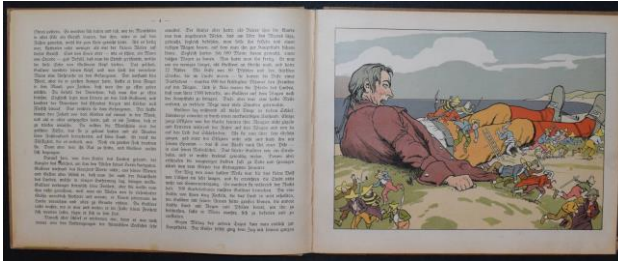


- 37 Grimm, (Jakob u. Wilhelm) u. H(ans) Chr(istian) Andersen.** Märchengarten. Ein Kinderbuch mit Bildern von **Fernande Biegler**. Leipzig, Anton (1921). Quer-4°. 36 S. mit farbig illustr. Titel u. 8 Farbtafeln. Farbig illustr. O.H.ln. 200,--

Doderer-Müller 643. Klotz 9000/1276. Wegehaupt, Grimm S. 43, 214 u. 169 (mit Farbbabb.). - Erste Ausgabe dieses seltenen Märchen-Bilderbuchs mit "etwas theatralischen, späten Jugendstilbildern" (W. Geisenheyner) zu den bekannten Märchen: Der Froschkönig, Der Schweinehirt, König Drosselbart, Däumelinchen, Schneewittchen, Die Prinzessin auf der Erbse, Die sieben Raben und Die kleine Seejungfer. Farbige illustr. Vorsätze mit Rose und Krone. - Schönes sauberes Exemplar.



- 38 **Gulliver - Kotzde, Wilhelm (d.i. W. Kottenrodt).** Gullivers Reisen. Nach **Jonathan Swift** für die Kleinen erzählt. Mit Bildern von **Hans Schroedter**. Mainz, Scholz o.J. (1911). Quer-Gr.-8°. 21, (3) S. mit illustr. Titel, 8 farblithogr. Tafeln u. 6 Illustrationen im Text. Farbige illustr. OHln. ("Das Deutsche Bilderbuch" Nr. 79). 140,--



erzählt. Mit Bildern von **Hans Schroedter**. Mainz, Scholz o.J. (1911). Quer-Gr.-8°. 21, (3) S. mit illustr. Titel, 8 farblithogr. Tafeln u. 6 Illustrationen im Text. Farbige illustr. OHln. ("Das Deutsche Bilderbuch" Nr. 79). 140,--

*Doderer-Müller 538. Klotz 3651/18. Ries 870, 20. Ries, Scholz S. 138. - Erste Ausgabe. - 1923 erschien eine neue Ausgabe mit gerafftem Text und ohne Verfasserangabe als Band 27 der Reihe "Scholz' Künstler-Bilderbücher". - Der Karlsruher Künstler H. Schrödter (1872-1957), ein*

*Enkel des Malers Adolf S., lebte nach seiner Ausbildung in Karlsruhe, London und Paris von 1900 bis 1904 in München, danach wieder in Karlsruhe in enger Verbindung mit Hans Thoma, der die Patenschaft für seine Tochter Anna übernahm; seit den 1920er Jahren in Hausen v. W. Er war als Illustrator hauptsächlich für den Verlag Scholz in Mainz tätig. - Über den Lehrer und Schriftsteller W. Kottenrodt (1878-1948) vgl. M.-L. Christadler in LKJ II, 249 (erwähnt vorliegendes Titel nicht). - Schönes Exemplar.*

- 39 **Kervin, Francis.** Mein Tierbuch. Mit Bildern von **Ernst Kreidolf**. Zürich, Leipzig, Rotapfel-Verlag 1926. 8°. 147 S. mit 6 Farbtafeln. Farbige illustr. OLn. 40,--

*Hess/Wachter B 30. - Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - "Kervin steht mit Kipling, Löns, Thompson in der gleichen Reihe" (Aus der Verlagswerbung). - Die erste Ausgabe erschien bereits 1918 mit dem Titel "Aus meinem Tierbuch", ohne Illustrationen. - Lädierter Orig.-Schutzumschlag liegt bei, sehr gutes Exemplar.*

- 40 **Klebealbum.** O.O. (Schweiz um 1840). Quer-4°. 65 Bl. mit über 500 aufgeklebten, kolorierten Holzschnitten, Radierungen und Lithographien. Hldr. 600,--

*Sorgfältig zusammengestelltes umfangreiches Klebealbum des Schweizer Biedermeier. Mit zahlr., meist aus Bilderbüchern, Bilderbogen und Zeitschriften der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, ausgeschnittenen Illustrationen (Kinderszenen, historische Ereignisse, Berufe, Soldaten, Trachten u.s.w.) auf kräftigem Papier. Die Tafeln sind oft so arrangiert, daß ein größeres Bild in der Mitte von kleineren umgeben ist. - Rücken u. Vorsätze fachgerecht erneuert, Deckel alt mit Goldbrokatpapier bezogen, wenige Bilder mit kl. Fehlstellen, Blattränder teils etwas fingerfl., sonst gut erhalten.*



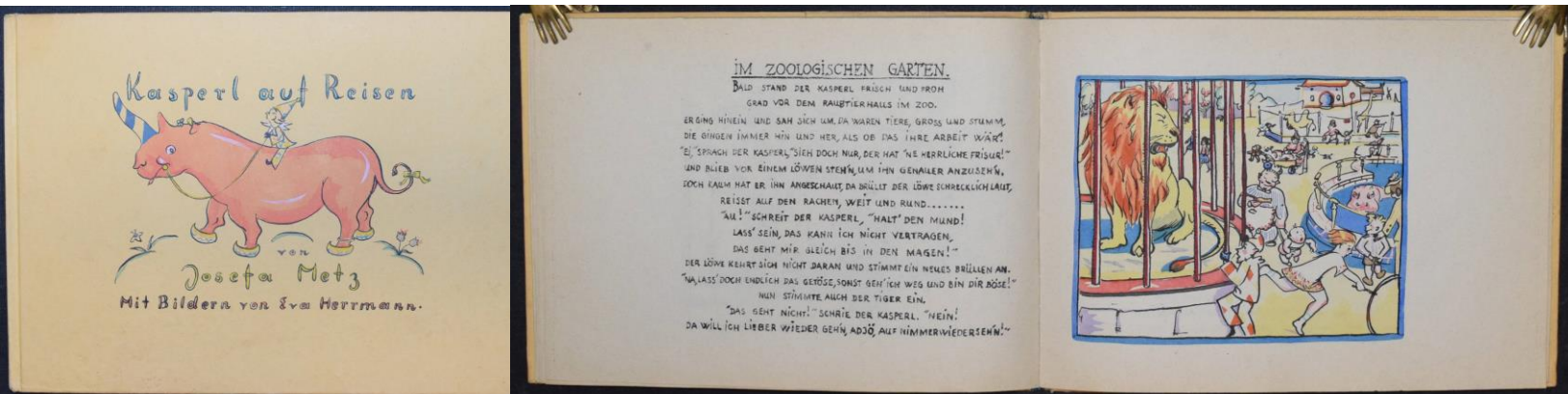
- 41 **Kluss-Hartrumpf, Käte.** Das verlorene Krönlein. Ein Märchen. Erzählt und mit der Schere geschnitten. M. Gladbach, Volksvereins-Verlag (1927). Quer-4°. [12] Bl. mit Illustrationen nach Scherenschnitten. OHln. 60,--

*Nicht bei Weber, Schwarze Kunst im Buch und in anderen einschlägigen Kinderbuch-Bibliographie. - Seltenes Märchen-Bilderbuch mit Scherenschnitten in der Tradition von Paul Konewka. - Text vollständig in Sütterlin-Schrift gedruckt und jede Textseite mit einer Blumen-Bordüre umrahmt. - Sehr schönes Exemplar.*

- 42 **Leporello Album (Deckeltitel).** O. O., Dr. u. J. (Nürnberg ? um 1910). 8°. Leporello, 25 farblithogr. Tafeln auf Karton. OLn. mit schwarzgepr. Deckeltitel. 60,--

*Seltenes Kleinkind-Bilderbuch mit 13 Anschauungs-Tafeln (Kinderszenen, Tiere, Soldaten, Gegenstände etc.) und 12 Tafeln mit religiösen Darstellungen. - Einband etwas berieben u. angestaubt, Tafelränder fingerfleckig, sonst gut erhalten.*

- 43 **Matthießen, Wilhelm.** Hans der Räuber und Margret die Zauberin. Ein Märchen. München, von Weber 1919. Gr.-8°. 70 S., [1] Bl. mit 47 handkol. Illustrationen nach Federzeichnungen von **Robert Engels**. OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild. (Dreiangeldrucke, Band 13). 250,--  
*Klotz 4479/21. LKJ II, 445. - Erste Ausgabe des ersten Kinderbuchs von W. Matthießen (1891-1965). - Eines von 120 röm. num. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Van Gelder Velin. - Im Druckvermerk von R. Engels signiert. - "Matthießen gehört mit seinen Kinder- und Jugendbüchern, die von 1916 bis 1961 reichen, zu den meistgelesenen Kinderbuchautoren in Deutschland. Vor allem seine zahlreichen Märchenbücher wurden in Kreisen der Pädagogen sehr geschätzt. Sie zeigen eine deutliche Verwandtschaft zum Volksmärchen und sind von einer versponnenen, symbolhaften Mystik getragen (H. Müller in LKJ). - Der Maler und Illustrator R. Engels (1866-1926) hat auch einige Kinderbücher illustriert (vgl. ausführl. Ries S. 506). - Kapital am vord. Gelenk geringf. beschädigt, schönes Exemplar.*
- 44 **Mayer, Maria.** Als Jesus klein war. Legenden und Geschichten. Mit farbigen Zeichnungen von **Tilde Eisgruber**. Berlin-Grunewald, Pestalozzi o. J. (1927). Gr.-8°. 21 (2) S. und 7 ganzs. farb. Illustrationen. Farbige illustr. OHln. 60,--  
*Bilderwelt 1130. Vgl. LKJ IV, 180. Nicht bei Klotz. - Gegenüber der ersten Ausgabe (Verlag "Der Bund", Nürnberg) in deutlich größerem Format und um 2 Tafeln erweitert. - Deckeltitel in Sütterlin. - "Wenn Eisgruber Heiligengeschichten für Kinder illustriert, greift sie selten dramatische Ereignisse daraus auf, sondern bildet die Heiligen im Zustand der Kontemplation ab. Plastizität erreicht sie durch zartfarbige Tönung" (K. Schmidt in LKJ). - Sehr schönes sauberes Exemplar.*
- 45 **Metz, Josefa.** Kasperl auf Reisen. Mit Bildern von **Eva Herrmann**, geschrieben von **Martha Meisel-Kallmann**. München, Verlag der Münchner Drucke 1924. Quer-8°. 20 unbez. Bl. mit 9 handkol. lithogr. Tafeln u. Illustrationen u. Vignetten im Text. Handgebundener OPbd. mit handkol. Deckelillustration. 1.200,--  
*Doderer-Müller 582. Klotz 4618/5. Nicht bei Rodenberg. - Außergewöhnliches, durchgehend lithographiertes Kasperlbuch, das in einer limitierten Auflage von nur 500 Exemplaren erschien, von denen 250 für den Handel bestimmt waren. Das bei Wolf & Sohn, München hergestellte Buch ist "Dem warmherzigen Dichter und Neu-Beleber der Kasperlkomödien seines Großvaters, Franz Pocci" gewidmet und erschien anlässlich der Geburt eines Neffen des Verlegers. - Mit beeindruckenden humorvollen Illustrationen (Kasperltheater, Autounfall, Kino, Schule, Straßenbahn, Zoo etc.), Art-Deco-Buchschmuck und reizvollen farbigen Vorsätzen (Kasperl). Das Deckelbild zeigt Kasperl auf einem rosa Nilpferd. - Die deutsch-amerikanische Malerin, Karikaturistin und Illustratorin E. Herrmann (1901-1978) war die Tochter des amerikanischen Malers Frank S. Herrmann. In München geboren und aufgewachsen war sie eng mit Erika und Klaus Mann und später mit Johann R. Becher befreundet. In den späten zwanziger Jahren war sie in den USA eine gefragte Karikaturistin. In den dreißiger Jahren lebte sie in Sanary-sur-Mer und lernte dort Aldous Huxley und Lion Feuchtwanger kennen. 1939 kehrte sie in die USA zurück. - Priv. Besitzvermerke im Impressum, sehr schönes sauberes Exemplar.*



- 46 **Petiscus, A(ugust) H(einrich).** Der Olymp, oder Mythologie der Aegypter, Griechen und Römer. Zum Selbstunterricht für die erwachsene Jugend und angehende Künstler. 6. verb. und verm. Aufl. Berlin, Amelang 1837. 8°. XII, 336 S. mit illustr. gestoch. Titel u. 53 Abb. auf 25 gestoch. Tafeln. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--  
*Vgl. Kosch XI, 1119 u. Wegehaupt I, 1683. - Sehr erfolgreiches Schulbuch, welches zuerst 1820 erschien und sich besonders empfehle "wegen der vorsichtig ausgeführten Säuberung alles der Jugend Anstößigen in der Mythologie" (Vorwort zur 3. Auflage). - Diese Vorsicht zeigt sich in den Abbildungen, wo fast alle Wiedergaben von Bildern aus der griechischen Antike "säubernd" verfälscht sind. - Gekrönter Exlibrisstempel, stellenweise teils stärker stockfleckig, sonst sehr gut erhalten.*

- 47 **Raff, Georg Christian.** Naturgeschichte für Kinder. Mit zwölf Kupfer-Tafeln. 4. verm. u. verb. Aufl. Göttingen, Dieterich 1783. 8°. [8] Bl., 710 S. mit gestoch. Titelvignette u. 12 gefalt. Kupfertafeln von **J. G. Sturm** nach **J. F. W. Born** u. **F. L. H. Wagen**. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 240,--  
*Brüggemann-Ewers 695 u. Sp. 1021 ff. Vgl. Bilderwelt 185. Slg. Brüggemann I, 654. Hobrecker, Braunschweig 6125. Seebaß I, 1491-1494. - Frühe Ausgabe des zuerst 1778 erschienenen erfolgreichen Lehrbuchs. - „Ich habe den dialogischen Ton gewählt. Bald rede ich mit den Kindern, bald reden sie mit mir. Jetzt redet ein Kind mit einem Thier, oder ich rede mit einem; jetzt lassen wir das Thier seine Geschichte selbst hersagen. Nun gehen wir spazieren und suchen Pflanzen, Thiere und Steine auf. - Kurz ich habe alles gethan und versucht, was meinen lieben kleinen Herzensfreunden gefallen könnte. Und gefällt es diesen, so deucht mich, wäre meine Methode glücklich entschieden“ (Aus der Vorrede). - "... die köstlichste Naturgeschichte, die je geschrieben wurde" (K. Hobrecker, *Schöne alte Kinderbücher* S. 36). - "Eine Perle unter den Sachbüchern des 18. Jahrhunderts" (H. Kunze, *Schatzbehalter* S. 130). - Der bedeutende Pädagoge G. F. Raff (1748-1788) war Lehrer für Geographie und Naturgeschichte in Göttingen. Er "war bei diesen seinen Bestrebungen von philanthropischen Ideen geleitet, wie dies die Eigenart seines Werkes, das starke Hervorheben des Nützlichen, die Betonung der Anschaulichkeit, sowie besonders sein Bemühen, das Lernen den Kindern leicht, ja zum Vergnügen zu machen, unschwer erkennen läßt. Bei dieser philanthropischen Richtung seiner Pädagogik hatte R., wie jene Ideen überhaupt, seine Gegner; so fühlte sich A. G. Kästner, der bekannte Mathematiker und Satiriker, durch die in Raff's Naturgeschichte auftretenden sprechenden Thiere zum Spott und zu der Aeufferung veranlaßt: „Hier sind die Thiere sprechend angekommen, allein den Esel ausgenommen; die Rolle hat der Autor übernommen!“ (Binder in *ADB XXVII, 158 f.*). - Rücken fachgerecht erneuert, mod. Exlibris, N.a.V., stellenweise etwas braunfl., sehr gutes Exemplar.*



- 48 **Struwelpeter** - Hoffmann, Heinrich. De badische Schdruwwepeder. Ins Badische übertragen von **Charlotte Eggarter**. Hrsg. von **Martin Riegger** und **Ulrich Wiedmann**. Karlsruhe, Rieger 1994. 4°. 30 S. mit farb. Illustrationen auf Karton. Farbige illustr. OHLn. 45,--  
*Mit einem Nachwort von Ulrich Wiedmann. - C. Eggarter war eine bekannte Durlacher Mundartdichterin. 1989 erhielt sie den ersten Preis im Mundartwettbewerb des Landes Nordbaden. Der Text ist nicht über"setzt" im strengen Sinne des Wortes, sondern über"tragen", indem manche Stellen behutsam aktualisiert wurden. Die Illustrationen sind eine Faksimile-Wiedergabe des Ur-Struwelpeter. - Sehr gutes Exemplar.*
- 49 **Struwelpeteriade** - Alverdes, Paul. Schlupp der böse Hund. Ein Kinderbilderbuch hrsg. von **Karl Hobrecker**. Mit farbigen Bildern von **Wolfgang Felten**. Potsdam, Rütten & Loening o. J. (1942). Quer-Gr.-8°. 19 Bl. mit farb. illustr. Titel u. 18 Farbtafeln. Farbige illustr. OHLn. 50,--  
*Baumgartner 29, 47. Bilderwelt 1765. Doderer-Müller 914. Hobrecker, Braunschweig 125. Klotz 86/9. LKJI, 33 u. 548; IV, 194. Murken, Alverdes 3. Rühle 669. Seebaß I, 907. - Einzige Ausgabe dieser bekannten Tier-Struwelpeteriade. - Laut Bilderwelt ist das Buch bereits 1942 erschienen (DBV gibt 1943 an). Die Geschichte um einen börsartigen, bissigen Hund, hat Alverdes nach dem Text eines bereits um 1870 bei Braun & Schneider in München erschienenen Bilderbuch mit demselben Titel verfaßt. In den schönen Bildern des Münchner Malers tauchen vereinzelt auch die Figuren aus dem Struwelpeter auf. - Deckel u. Blattränder leicht fingerfl., gutes Exemplar.*

- 50 **Struwelpeteriade** - Jürgensen, Eduard. Kinderparadies. Ein großes Bilderbuch für die Deutsche Kinderwelt gezeichnet von **Johann (Georg) Bahr**. Berlin-Schöneberg, Oestergaard o.J. (1897). 4°. 64 unbez. S. mit farblithogr. Illustrationen auf dünnem Karton. Hln. mit geprägter Deckelillustration in Weiß und Gold. 300,-- Rühle 686. *Weihnachten im Bilderbuch 121. Nicht bei Ries.* - Erste und wohl einzige Ausgabe dieses sehr seltenen originellen Bilderbuchs. - "Datierung nach der Jahresangabe auf einem Bild. Enthalten sind u.a. zwei Struwelpeteriaden-Geschichten, die die ungezählten Teile 3 und 4 des Inhalts ausmachen: Die Geschichte von der dicken Lotte (S. 35-44, ohne Überschrift), die seit frühester Kindheit wie ihr Mops zuviel zu essen bekommt, und deshalb faul und unbeweglich ist. Nachdem ihr der Doktor Schweninger Sport verschrieben hat, wird sie schlank und eine gute Schülerin. Ihr Mops dagegen frißt weiter, bis er an einem Kotelett erstickt! (auf dem Grabstein des Hundes steht: "gest. d. 13. Juli 97"). - Ernst Schweninger (1850-1924), ehemaliger Leibarzt Bismarcks, war ein populärer Naturheilkundler, bekannt für seine Kuren gegen Fettsucht; Fritz, der Rupsack (S. 46-52). Fritz ist ein böser Bube mit allen Lastern: schmutzig, frech, sadistisch und gierig - von zu vielen rohen Klößen bläht sich sein Bauch auf, erst Ricinus [sic] hilft. Schließlich fällt er in einen Gipstrog... und wird zum Schneemann im erstarrten Gips! Die Verse des Autors Jürgensen (1847-1910) sind ebenso drastisch wie die karikaturistisch überzogenen Bilder von Johann Bahr (1859-?), der u.a. für die "Fliegenden Blätter" arbeitete." (R. Rühle). - Außerdem enthält das Buch noch eine Geschichte über ein kleines Kätzchen, das einen Goldfisch aus einem Glas frißt und dafür vom "Leineweber" verhaßt wird, eine Geschichte über einen Bär als Weihnachtsmann sowie teilweise etwas unsinnige Versgeschichten und Kindergedichte die offensichtlich nach den Bildern entstanden sind. - Einband und Vorsätze fachgerecht erneuert, Orig.-Vorderdeckel-Illustration aufgezogen, gutes sauberes Exemplar.



- 51 **(Swift, Jonathan)**. Gulliver v Liliputu. O. O., Dr. u. J. (Prag, Nakladatel 1956). 4°. [20] S. mit teils farb. Illustrationen u. 2 farb. Aufstell-Bildern von **V(ojtech) Kubasta**. Farbige illustr. OPbd. mit ausgestanztem Fenster im Vorderdeckel. 140,--  
Seltene erste Ausgabe des ersten Gulliver-Spielbilderbuchs des genialen tschech. Bilderbuch-Künstlers. - Cellophan des Fensters am Vorderdeckel fehlt, sonst sehr gutes voll funktionsfähiges und vollständiges Exemplar.

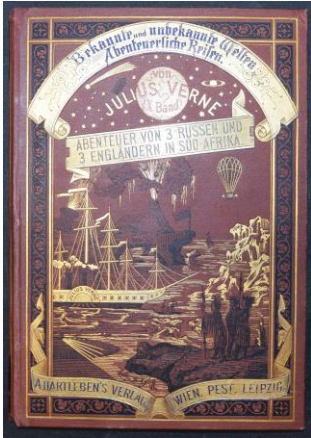
- 52 **Thom, Andreas (d. i. Rudolf Csmarich)**. Ein Kinderbuch. Weimar, Kiepenheuer 1915. 4°. 48 S. mit 72 teils ganzs. farb. Illustrationen nach Kinderzeichnungen. Farbige illustr. OHln. 300,--

Doderer-Müller 591. Hobrecker, Braunschweig 7770. Slg. Hürlimann 1427. Klotz 7381/1. Seebaß I, 1940. - Einzige Ausgabe, selten. - **Mit eigenh. Widmung von A. Thom auf dem Titelblatt.** - "Die Bilder dieses Buches haben Schüler einer fünften Volksschulklasse in Wien ohne Vorlagen gezeichnet und gemalt." - Das Buch enthält Märchen, kurze Geschichten, Gedichte, Lieder und Rätsel. Eine Geschichte "Petrus vor der Himmelstüre" stammt von **Anni Thom**. - Die originellen Kinderzeichnungen zeigen Flugzeuge und Zepplin ("Wiener Flugwoche"), ein Fußballspiel, eine Bildergeschichte ohne Text, einen Hausbrand, "eine gemalte Erzählung: Was ich in der Adria-Ausstellung gesehen habe", "Die Erfindung des Schießpulvers und seine Verwendung", Pferde (Rennen, im Zirkus, als Arbeitstiere), Schiffe u.a. - Mit dekorativer Einbandgestaltung im Wiener Jugendstil (stilisierte quadratische Köpfe in Schwarz, Rot und Gold auf blauem Hintergrund). - Rücken wohl unauffällig erneuert, sonst gutes Exemplar.





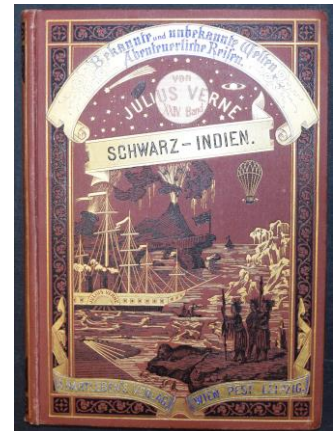
- 53 **Verne, Jules.** Abenteuer von drei Russen und drei Engländern in Süd-Afrika. Wien, Pest, Leipzig, Hartleben 1876. Gr.-8°. 233, (3) S. mit 52 Holzstich-Illustrationen von **Jules Férat**. Brauner illustr. OLn. mit reicher Gold- u. Schwarzprägung. (Bekannte und unbekannte Welten. Abenteuerliche Reisen. Illustrierte Prachtausgaben, 10. Band). 240,--



Slg. Brüggemann II, 856. Fromm 26376. Jules-Verne-Handbuch S. 77 f, 301, 306 u. 320. Klotz 7696. LKJ III, 709 f. Ries 515, 1. - Erste illustrierte deutsche Ausgabe. - Aus der ersten optimistischen Schaffensperiode J. Vernes, "die Zeit der großen Erfolgsromane" (M. Bosse in LKJ). - "Neu an seiner Art zu schreiben war die Verwertung neuester wissenschaftlicher und technischer Kenntnisse, über die er sich ständig auf dem laufenden hielt und die er mit eigener Phantasie weiterdachte" (Th. Brüggemann). - Innengelenke alt mit Leinwandstreifen verstärkt, sehr gutes sauberes Exemplar.

- 54 **Verne, Jules.** Schwarz-Indien. Wien, Pest, Leipzig, Hartleben 1878. Gr.-8°. 205, (3) S. mit 43 Holzstich-Illustrationen von **Jules Férat**. Brauner illustr. OLn. mit reicher Gold- u. Schwarzprägung. (Bekannte und unbekannte Welten. Abenteuerliche Reisen. Illustrierte Prachtausgaben, 24. Band). 240,--

Fromm 26376. Jules-Verne-Handbuch S. 179 f, 302, 306 u. 320. Klotz 7696. LKJ III, 709 f. Ries 515, 7. - Erste illustrierte deutsche Ausgabe. - Das Werk fällt in J. Vernes zweite Schaffensperiode, die "ab 1878 eine stärkere Berücksichtigung der Kolonialfrage und der Freiheitsbewegungen, mit denen er sich meistens identifizierte. In Übereinstimmung mit dem bürgerlichen Milieu seiner Zeit verstärken sich die englandfeindlichen Töne, die er in dieser Zeit anspricht, da auch die Rivalitäten Englands und Frankreichs in den Kolonien zunehmen" (M. Bosse in LKJ). - "Das größte künstlerische Talent... ist jedoch J. Férat (1829-?). Er verfügt über die schwungvollste Handschrift..." (Jules-Verne-Handbuch S. 257). - Sehr gutes sauberes Exemplar.



- 55 **Zauber-Bilderbuch I (alles erschienene ?). Le livre magique.** (Robinson Crusoe. Le chat botté). Mainz, Scholz o. J. (um 1860). 4°. [3] Bl. (Text) u. 2 farblithogr. Tafeln mit jeweils 3 aufklappbaren Teilen. Farblich illustr. OPbd. *Bilderfreuden* S. 61 u. 62 (mit 2 farb. Abb., Slg. Mühlberg-Scholtz). *Sonst von uns nicht bibliographisch nachweisbar.* - Sehr seltenes Spielbilderbuch aus dem bekannten Kinderbuch-Verlag mit 2 großen Verwandlungs-Bildern. Durch das Aufklappen von Bildteilen entsteht ein neues Bild. - Der sechsseitige Text ist ausschließlich in Französisch gedruckt; der zweisprachige Deckeltitel lässt jedoch vermuten das wohl auch eine deutschsprachige Ausgabe geplant war. - Rücken unauffällig restauriert, Textbl. papierbedingt gebräunt, sehr gutes Exemplar.

## IX. Kunst

- 56 Fornerod, Rudolphe (1877-1953).** Dorf in Nord-Frankreich (Paysage du Vexin). Kubistische Orig.-Kohle-Zeichnung im unteren Rand signiert. Epiais-Rhus (Seine et Oise) um 1925. 45 x 33 cm. 700,--  
*Der Schweizer Maler, Zeichner und Illustrator R. Fornerod lebte und arbeitete seit 1898 in Paris. Er studierte an der Académie Julian bei Jules Lefevre und Tony Robert-Fleury und 1900 bis 1906 an der Ecole des Beaux-Arts. Danach unternahm er mehrere Studienreisen nach Spanien, wo er von Goya, Greco und Velasquez beeinflusst wurde. In den zwanziger Jahren "kämpfte er sich an der Seite von Picasso und Vlaminck durch und löste zunächst mit seinen Bildern eine heftige Polemik aus... In einer von Cezanne und Manet beeinflussten, die Farbe als schmelzenden Oberflächenwert einsetzenden, virtuos zusammenfassenden Malweise pflegt er das Genrebild, das Bildnis, das Stilleben und die Landschaft. Pflegt auch die Handzeichnung und illustriert Bücher" (AKL). - Seine Werke finden sich in Museen in Glasgow, Lausanne, Montpellier, Paris (Musée d'Art moderne) und in Tokio.*



- 57 Hesse - Hermann Hesse als Maler.** 44 Aquarelle. Ausgewählt von Bruno Hesse und Sandor Kuthy. Mit Texten von Hermann Hesse [die Texte wurden zusammengestellt von Volker Michels]. 2. Aufl. Frankfurt a.M., Suhrkamp 1984. 4°. 119, [2] S. u. 44 Farbtafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. u. Klarsichtschutzumschlag in Orig.-Pappschuber. 25,--  
*Schönes Exemplar.*
- 58 Mühl - Gleiny, Christine.** (Roger) Mühl. (Paris), Fernand Mourlot 1963. 4°. 84 S., [2] Bl. mit zahlr. teils farb. Abb. u. 15 (6 farb.) Orig.-Lithographien. Lose Bogen in Orig.-Kart. mit Orig.-Schutzumschlag in Orig.-Pappkassette. 200,--  
*Eines von 850 num. Exemplaren (GA 995 Exemplare). - Im Impressum von R. Mühl signiert und mit eigenhändiger Widmung von C. Gleiny "A mes chers amis Maître Véliot et Madame avec la sympathie de Christine Gleiny". - Roger Mühl (1929-2008) besucht die École nationale supérieure des arts décoratifs in Strassburg. Seine Werke werden 1960 in der Galerie de Paris gezeigt und vom renommierten Kunsthändler David Findlay vertreten, was ihm internationale Anerkennung und weitere Ausstellungen, darunter in London, New York und Tokio, einbringt. Neben der Malerei und Bildhauerei schafft er auch ortsspezifische Kunstwerke, wie beispielsweise Kirchenfresken und -fenster in Mühlhausen, Illhaeusern, Ittenheim, Ostheim, und Mittelwihl. Trotz seines geografisch breit gestreuten Ruhms, bevorzugt Roger Mühl den Arbeits- und Lebensmittelpunkt in Südfrankreich, wo er 2008 auch seine letzte Ruhe findet. - Schutzumschlag am Vorderdeckel mit Randeinriss (ca. 7 cm), Kassette an den Kanten etwas berieben, sonst sehr gut erhalten*

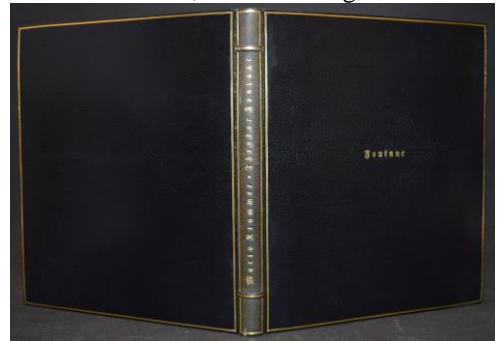
Weitere Bilder zu den Büchern finden Sie auf unserer Internetseite [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 59 **Racinet, A(uguste) u. A. Dupont-Auberville.** Die Welt der Ornamente. - L' univers de l'ornement. - The world of ornament. Complete coloured reprint of. - Vollständiger kolorierter Nachdruck von. - Réimpression complète en couleur de L'Ornement polychrome (1869-1888) & L'Ornement des tissus (1877). Introduction by. - Einleitung von. - Introduction par **David Batterham**. Köln, Taschen (2006). Folio. 528 S. mit farb. Abb. Farbig illustr. OLn. 50,--  
*Sehr gutes Exemplar.*
- 60 **Völker, Angela.** Die Stoffe der Wiener Werkstätte. 1910 - 1932. 1. Aufl. Wien, Brandstätter 1990. 4°. 284 S. mit 415 Abb., davon 306 in Farbe. OPbd. mit illustr. OU. 100,--  
*Umschlag vorderseitig mit kl. Kratzspur im unteren Rand, sehr gutes Exemplar.*

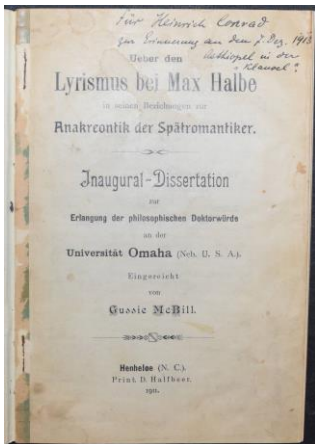
## X. Literatur

- 61 **Bahrđt, J(ohann) F(riedrich).** Scherz und Ernst. Eine Sammlung poetischer Versuche verschiedenen Inhalts. (Erster Teil von 2). Neustrelitz, Selbstverlag 1830. 8°. [7] Bl., VIII, 218 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, Rückenverg., reicher ornamentaler Blindprägung und blindgepr. Wappen (Herzogthum Mecklenburg-Strelitz) auf den Deckeln sowie Goldschnitt. 150,--  
*Goed. XIV, 20, 2. - Erste Ausgabe. - Seltener aufwendiger Privatdruck auf Velinpapier. - Durch Protektion des Großherzogs Georg v. Mecklenburg-Strelitz wurde Bahrđt Sekretär des Ministers von Oertzen. Seine Volkshymne "Vandalia" war lange Zeit sehr populär und seine Stücke, darunter auch das hier enthaltene Drama "Der Templer in Palästina", wurden wiederholt aufgeführt. - Rücken im oberen Drittel geklebt, sehr schönes sauberes Exemplar in einem außergewöhnlichen dekorativen Einband.*
- 
- 62 **Bebel, Heinrich.** Schwänke. Zum ersten Male in vollständiger Übertragung herausgegeben von **Albert Wesselski**. 2 Bände. München, Leipzig, G. Müller 1907. 8°. XXVII, 241 S.; 212 S. mit Titeln in Schwarz u. Rot u. Titelvignetten. OHprgt. mit Rücken- u. Deckeltitel in Rot u. Rücken- u. Deckelverg. 60,--  
*Hayn-Gotendorf I, 195. - Eines von 1000 num. Exemplaren (GA 1035). - "Der Übertragung ist Bebels Ausgabe letzter Hand, die 1514 in Straßburg bei Schürer erschienenen 'Bebeliana opuscula nova et adolescentiae labores', zugrunde gelegt worden, jedoch sind auch die nur in andern Editionen enthaltenen Stücke beigegeben, so daß absolute Vollständigkeit erreicht ist" (Hayn-Gotendorf). - Rad. Exlibris in beiden Bänden, schönes Exemplar.*
- 63 **Bonaventura (d. i. Ernst August Friedrich Klingemann).** Nachtwachen. Nach Rahel Varnhagens Exemplar mit einem Nachwort herausgegeben von **Raimund Steinert**. Mit 16 Originallithographien von **Karl Thylmann**. Weimar, Kiepenheuer 1915. 4°. 157 S. mit 16 ganzs. Orig.-Lithographien. OHprgt. mit goldgepr. Rückenschild (von **H. Fikentscher**). 100,--  
*Sennewald 15, 2. - Eines von 400 num. Exemplaren (Gesamtauflage: 500) auf van Gelder-Bütten, die Lithographien jedoch auf Japan gedruckt (wie bei der Vorzugsausgabe). Die Lithographien wurden auf der Pan-Press in Berlin abgezogen. - Eines der wichtigen Werke der deutschen Romantik. - Rücken etwas angestaubt u. am vorderen Gelenk oben leicht angeplatzt, Vorsätze schwach braunfleckig, sonst gut erhalten.*
- 64 **Bresch, Johann.** Vogesenklänge. Gedichte. Neue vermehrte Auflage. Deutsche Handschrift auf Papier. (St. Amarin 1887). 8°. Ca. 100 teils num. Bl. u. 1 gefalt. Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 200,--  
*Vgl. Brümmer I, 358. - Original-Manuskript der wesentlich erweiterten zweiten Ausgabe der Gedichte des elsässischen Dichters J. Bresch (1816-1900), geb. in Münster, er lebte seit 1857 in Mühlhausen und verbrachte seine letzten Lebensjahre in St. Amarin. - Die erste Ausgabe der Gedichte erschien bereits 1850; die vorliegende Bearbeitung wurde 1898 veröffentlicht.*
- 65 **Brontë, Charlotte.** Jane Eyre. With wood engravings by **Fritz Eichenberg**. New York, Random House 1943. Gr.-8°. [2] Bl., 343 S. mit illustr. Titel u. 17 ganzs. Illustrationen nach Holzstichen. Illustr. OHln. mit goldgepr. Rückentitel. 40,--  
*Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. - Stehkanten etwas berieben, gutes Exemplar.*

- 66 Chase, James Hadley (d. i. René Brabazon Raymond).** Sammlung mit 20 englischen Originalausgaben. London, Jarrolds u. Hale 1950-1984. 8°. OLn. mit farbig illustr. OU. 180,--  
*Interessante Sammlung mit Kriminalromanen aus 4 Jahrzehnten des berühmten englischen Thrillerautors, mit Ausnahme derjenigen aus den 50er Jahren alle in erster Ausgabe. - Dabei: Twelve chinks and a woman. 59th thousand um 1950 (EA 1940). - Miss Shumway waves a wand. 65th thousand um 1950 (EA 1944). - You never know with woman. 35th thousand um 1950 (EA 1949). - Come easy-go easy. Erste Ausgabe 1960. - A coffin from Hong Kong. Erste Ausgabe 1962. - One bright summer morning. Erste Ausgabe 1963. - You have yourself a deal. Erste Ausgabe 1966. - Well now, my pretty... Erste Ausgabe 1967. - Like a hole in the head. Erste Ausgabe 1970. - Knock, knock! who's there? Erste Ausgabe 1973. - Have a change of scene. Erste Ausgabe 1973. - Goldfish have no hiding place. Erste Ausgabe 1974. - Believe this... you'll believe anything. Erste Ausgabe 1975. - The joker in the pack. Erste Ausgabe 1975. - No business of mine. Neuauflage der ersten Ausgabe von 1947. 1976. - Do me a favour-drop dead. Erste Ausgabe 1976. - I hold the four aces. Erste Ausgabe 1977. - Try this one for size. Erste Ausgabe 1980. - More deadly than the male. Erste Ausgabe 1981. - Hit them where it hurts. Erste Ausgabe 1984. - Alle Bände mit meist farbig illustrierten Orig.-Schutzumschlägen. - Der britische Thrillerautor J. H. Chase (1906-1985) hat fast 100 Kriminalromane veröffentlicht, "(d)ie meisten von ihnen sind temporeiche Gangstergeschichten, die in den USA spielen. Das Wissen über die USA eignete sich James Hadley Chase durch die Lektüre von Sachbüchern über das Land an und besuchte nur bei zwei Gelegenheiten Miami und New Orleans. Sehr viele der Romane von James Hadley Chase wurden verfilmt" (Wikipedia). - Wenige Schutzumschläge mit Randläsuren, sonst sehr gut erhaltene Exemplare.*
- 67 Boz (Dickens, Charles).** Zwei Städte. Eine Erzählung in drei Büchern. 4 Theile in 2 Bände. Leipzig, J.J. Weber 1859-1860. 8°. VIII, 167 S.; 153 S.; 155 S.; 136 S. mit 16 Illustr. von Hablot K. Browne. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 45,--  
*GV 19, 222. Hirschberg 101. - Erste deutsche Ausgabe - Einband etwas berieben und Rücken ausgebleichen, stockfl., sonst gut erhalten.*
- 68 Fischer, Hans W. (Hrsg.). Das tönende Herz.** Eine Auslese deutscher Gedichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Gesammelt und mit einem Nachwort versehen. Mit acht Originalradierungen von **Hans Meid**. Berlin, Deutsche Buchgemeinschaft o. J. (1931). 4°. 107 (1) S. 2 Bl. mit 8 Orig.-Radierungen. Beigefarb. Orig.-Seidenband mit Orig.-Radierung als Deckelbild in Orig.-Pappschuber. (Liebhaber-Drucke, Band 1). 90,--  
*Jentsch 560-568b. - Text in Rot und Schwarz gedruckt, die Radierungen in Sepia in der Pan-Press, Berlin gedruckt. - Schönes Exemplar.*
- 69 Fontane - Kramer, Mario.** Theodor Fontane. Berlin, v. Holten 1922. Gr.-8°. V, 125 S. durchgehend in Rot u. Schwarz gedruckt. Handgebundener schwarzer Orig.-Lederband mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Linienverg., Deckel- u. Innenkantenfiletten sowie Kopfgoldschnitt in Orig Pappschuber (von **E(rnst) R(udolf) Weiß**).  
*Rodenberg S. 245. Schobef 808. - Eines von 1500 num. Exemplaren auf Büttenpapier. Buchgestaltung und Druckleitung von E. R. Weiß. - Sehr schönes Exemplar der seltenen Ganzlederausgabe.*
- 70 George - Klein, Carl August (Hrsg.).** Blätter für die Kunst. 11. und 12. Folge. Begründet von **Stefan George** u. Blätter für die Kunst. Eine Auslese aus den Jahren 1898-1904. 2 Bände. (Berlin, Bondi) 1904-1919. Gr.-8°. 320 S.; 173, (3) S. OKart. u. OLn. mit Deckeltitel. 200,--  
*Diesch 2633. George und sein Kreis S. 354 f. Kirchner III, 23249. Landmann 456. Schlawe I, 33. - Seltene letzte Folgen und der Auslese-Band mit Beiträgen aus den ersten fünf Jahrgängen der gesuchten Zeitschrift. - Mit teils anonymen Beiträgen von George, Gerardy, Gundolf, Hofmannsthal, Klages, Vervej, Wolfskehl u.a. - "Eine reine Produktionszeitschrift, die fast ausschließlich literarische Originalbeiträge enthält ... Die Zeitschrift bildete für George, dem die »die dichterische und schönheitliche Wiedergeburt« vor Augen stand, die wichtigste Waffe" (Schlawe). - Umschlag am Rücken und im Rand etwas gebräunt, sehr gutes seitlich und unten unbeschnittenes Exemplar der 11. u. 12. Folge und sehr gutes Exemplar des Auslese-Bands.*



- 71 Halbe - MacBill, Gussie (d. i. Georg v. Maassen u.a.).** Ueber den Lyrismus bei **Max Halbe** in seinen Beziehungen zur Anakreontik der Spätromantiker. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde an der Universität Omaha (Neb. U.S.A.). Henheloe (i. e. Rudolstadt), Halfbeer (i. e. Mänicke & Jahn) 1911. 8°. 37 S. Späterer einfacher Hln. 300,--



Liede, Dichtung als Spiel: Studien zur Unsinnspoesie an den Grenzen der Sprache S. 358. Rodenberg, Deutsche Bibl. 110. Walravens, Archiv für Geschichte des Buchwesens, Band 64, 331. Klinckowstroem 374: "Eine Faschingsulk-Dissertation. Gemeinschaftsarbeit von **Franz Blei, Ernst Schulte[-]Strathaus, C. G. v. Maassen und Carl Graf v. Klinckowstroem.**" - Eines von nur 100 Exemplaren (GA 110 Exemplare). - Mit eigenhändiger Widmung von "Aethiopol in der Klausel" (G. v. Maassen?). - "Maassen kam, und wir unterhielten uns recht gut. Ich gab ihm die "Wüste" mit, eines der letzten noch vorhandenen Exemplare, und er brachte mir später ins Café eine weitere von den Bibliophilen als Privatdruck herausgegebene Schrift: "Über den Lyrismus bei Max Halbe in seinen Beziehungen zur Anakreontik der Spätromantiker. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der philosophischen Doktorwürde an der Universität Omaha (Neb. U.S.A.). Eingereicht von Gussie McBill..." eine niederträchtige boshafte aber äußerst amüsante Mystifikation, in der Max Halbe unglaublich verulkt wird" (Erich Mühsam, Tagebücher in Einzelheften, Heft 10, 2. Juli 1912). - Max Halbe (1865-1944) gehört zu den wichtigsten Vertretern des deutschen Naturalismus und später der Neuromantik. Er war Mitbegründer der Münchner Volksbühne und u. a. mit Ludwig Thoma und Frank Wedekind befreundet. - Titelbl. u. das letzte Bl. etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.

- 72 Hemingway, Ernest.** The old man and the sea. New York, Scribener's sons (1954). 8°. 140 S. Hellblauer OLn. mit silbergepr. Rückentitel u. farbig illustr. OU. 50,--  
Frühe Ausgabe von Hemingways bekanntesten Buch. - Der Schutzumschlag entspricht dem der ersten Ausgabe von 1952, hier mit Hinweisen auf den Pulitzer Prize von 1953 und den Literatur-Nobel-Preis von 1954 sowie der Preisangabe 3,00 Dollar auf der vorderen Klappe und auf dem Rückendeckel mit einem Porträt des Autors. - Schutzumschlag berieben und mit Randleisuren, N.a.V., gutes Exemplar.

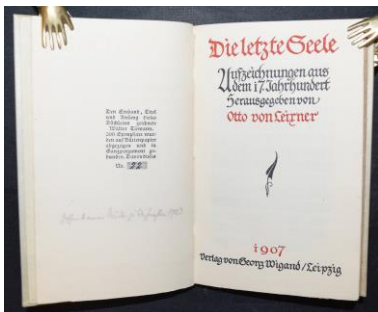
- 73 Hesse, Hermann.** Eine Stunde hinter Mitternacht. Zürich, Fretz & Wasmuth 1941. 8°. 141 S. OHln. 20,--  
W.-G.<sup>2</sup> 238. - Eines von 1500 Exemplaren. - Neuauflage der zweiten Veröffentlichung von H. Hesse. - Sehr gutes Exemplar.

- 74 Hugo, Victor.** Dreiundneunzig. Aus dem Französischen von Ludwig Schneegans. Einzige autorisierte deutsche Ausgabe. 3 Teile in 1 Band. Straßburg, Wolff 1874. 8°. 235 S.; 196 S. 220 S. Hln. der Zeit mit goldgepr. Rückentitel u. dezenter Rückenvergoldung. 35,--  
Erste deutsche Ausgabe - Einband etwas berieben, Deckelbezug des Vorderdeckels mit kl. Abriss, sonst gutes Exemplar.

- 75 Kirchner - Boßhardt, Jakob.** Neben der Heerstraße. Erzählungen. Zürich u. Leipzig, Grethlein & Co. 1923. 8°. 434 S., 3 Bl. mit 24 Original-Holzschnitten von **Ernst Ludwig Kirchner**. Roter OHln. mit Deckelholzschnitt. 200,--  
Dube II, 808-831. Lang 125. W.-G. 25. - Erste Ausgabe. - "Die Illustrationen wurden von den Originalstöcken E. L. Kirchners abgezogen." - Papierbedingt etwas gebräunt, schönes Exemplar.



- 76 Leixner von (Grünberg), Otto.** Die letzte Seele. Aufzeichnungen aus dem 17. Jahrhundert. Leipzig, Wigand 1907. 8°. 75 S. mit Titel in Rot u. Schwarz. OPrgt. mit Rücken- u. Deckeltitel in Rot sowie Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber. 120,--  
Erste Ausgabe. - Eines von 200 num. Exemplaren auf Büttenpapier im Ganzpergament-Einband. - Buchgestaltung: **Walter Tiemann.** - "Ich Johannes Carolus Masius / pastor primarius emeritus an der Johannis-Kirch in Magdeburg / geboren im Hornung anno Domini 1605 zu Wittenberg / schreibe diese Blätter zum Gedächtnus für meinen Sohn im sechs- und siebenzigsten Jahr meines Lebens." - "Leixners letzte Erzählung bietet in ausgezeichneter Nachahmung der Sprache des 17. Jahrhunderts den Bericht eines Pfarrherrn aus einem einsamen vogtländischen Dorfe. Wie gegen Ende des Dreißigjährigen Krieges auch in diese abgelegene Einsamkeit erst der Schrecken des Krieges und dann in seinem Gefolge das Wüten des schwarzen Todes gelangte, wird schlicht und ergreifend erzählt" (Aus der Verlagswerbung für eine aktuelle Neuauflage). - Tadellos.



Weitere Bilder zu den Büchern finden Sie auf unserer Internetseite [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

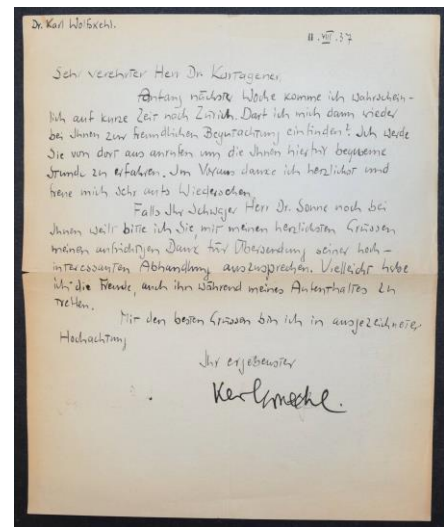
- 77 **Rilke, Rainer Maria.** Gesammelte Werke. (Und): Tagebücher aus der Frühzeit. Herausgegeben von **Ruth Sieber-Rilke** und **Carl Sieber**. Zus. 7 Bände. Leipzig, Insel-Verlag 1927-1942. 8°. OLn. u. OHln. (Tagebücher) mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelmonogramm. 70,--  
*Ritzer G I. Mises 114. Sark. 1297. W.-G.² 50. - Erste Gesamtausgabe. - Gutes Exemplar.*
- 78 **Schaeffer, Albrecht.** Die Marien-Lieder. Leipzig, Insel-Verlag 1924. 8°. 57 S. OHprgt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, sowie Kopfgoldschnitt. 30,--  
*Sark. 1417. W.-G.² 51. - Erste Ausgabe. - Eines von 550 num. Exemplaren. - Rad. Exlibris, schönes Exemplar.*
- 79 **Shakespeare, William.** Sämtliche Werke. Übersetzt von August Wilhelm von Schlegel und Ludwig Tieck u.a. Herausgegeben von **Erich Löwenthal** aufgrund der Handschriften Schlegels und früherer Drucke. 4 Bände. Heidelberg, Lambert Schneider [1955]. 8°. Weinrote Orig.-Lederbände mit goldgepr. Rückentiteln u. Deckelsignatur sowie Klarsichtschutumschlägen. (Heidelberger Ausgabe). 80,--  
*Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.*
- 80 **Simenon, Georges.** Oeuvres complètes. 65 Bände. Paris, Editions Rencontre 1967. 8°. Dunkelblaue Orig.-Kunstleiderbände mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 400,--  
*Erste Gesamtausgabe. - Vollständig mit der Maigret-Reihe (Bände I-XXV) selten. - Rücken von Band X mit kl. Fehlstelle, gutes Exemplar.*



- 81 **Stamm, Karl.** Das Hohelied. Lyrische Dichtung. Zürich, Orell Füßli o. J. (1913). 4°. 147 (1) S. mit 1 Orig.-Radierung und Buchschmuck von **Eduard Gubler**. OHprgt. 40,--  
*Raabe/Hannich-Bode 287. W.-G.² 1. - Erste Ausgabe des Erstlingswerks des Schweizer Expressionisten, der bereits 1919 starb. - Rücken etwas berieben, Deckel leicht stockfl., zeitgenöss. Widm.a.V., sonst gutes Exemplar.*
- 82 **(Stamm, Karl. Dichtungen).** O. O., Dr. u. J. (Wädenswil ? 1919). 8°. 190 S. mit 1 Orig.-Radierung (Porträt). Farbige gemusterter Leinenband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild (Buchbinderei Koelliker, Basel). 40,--  
*Nicht bei Raabe und Wilpert/Gühring. - Wohl in kleiner Auflage erschienener Privatdruck mit 17 Gedichten und einem umfassenden biographischen Nachwort des in Wädenswil bei Zürich geborenen Expressionisten (1890-1919). - Schönes dekorativ gebundenes Exemplar.*

- 83 Steinbeck, John.** The grapes of wrath. With illustrations by **John Groth**. Introduction by **Carl van Doren**. Cleveland, The World Publ. Company (1947). 8°. 468 S. mit ganzs. Illustrationen. OLn. mit farbig illustr. OU. (The living library, volume 5). 40,--  
*Erste illustrierte Ausgabe. - Die Originalausgabe erschien bereits 1939. - Schutzumschlag berieben und mit Randläsuren, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., gutes Exemplar.*
- 84 Stöber, Ad(olf), (Hrsg.).** Elsässer Schatzkästel. Sammlung von Gedichten und prosaischen Aufsätzen in Straßburger Mundart nebst einigen Versstücken in anderen Idiomen des Elsasses. Mit einem "Schlüssel zu dem Schatzkästel". Straßburg, Schultz u. Comp. 1877. 8°. XX, 512 S. mit illustr. Titel von C. E. Matthis. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 60,--  
*Erste Ausgabe. - Vord. freies Vorsatzblatt mit eigenh. Namenszug des oberelsässer Dichters Johann Bresch (1816-1900). - Stellenweise leicht stockfl., schönes dekorativ gebundenes Exemplar.*
- 85 Verne, Jules.** Das Testament eines Excentrischen. Rechtmässige Ausg. 2 Bände in 1. Leipzig, Bibliograph. Anstalt, (um 1900). 8°. 283 S.; 299 S. mit 2 Frontispiz. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. (Jules Verne's Reiseromane, Band 76 und 77). 30,--  
*Einband leicht berieben. Innen altersbedingt gebräunt, sonst gut erhalten.*
- 86 Virgilius (Virgil), Publius Maro.** Opera omnia. Cum annotationibus **Johannis Minellii**. Hafniae (Kopenhagen), Hier. Christian. Paulli 1732. 8°. [14], 664, [22] S. mit Titel in Rot u. Schwarz u. gestoch. Titelvignette. Prgt. d. Zt. 60,--  
*Der Herausgeber J. Minelli (1625-1683) war Rektor des Rotterdamer Gymnasiums. - Einband stärker angestaubt u. fleckig, durchgehend etwas gebräunt, sonst gut erhalten.*
- 87 Walser, Robert.** Stille Freuden. Olten, Vereinigung der Oltner Bücherfreunde (VOB) 1944. 8°. 119 S., 2 Bl. mit 1 Illustration von **Charles Hug**. OPbd. mit Rücken- u. Deckeltitel. (Veröffentlichungen der Vereinigung Oltner Bücherfreunde, Band 24). 40,--  
*W.-G.<sup>2</sup> 18. - Eines von 630 num. Exemplaren. - Mit dem Nachwort "Eine Wanderung mit Robert Walser" des Herausgebers Carl Seelig. - Einband leicht angestaubt u. im unteren Rand gering wasserfleckig, sonst gut erhalten.*
- 88 Weber, Otto.** Die Literatur der Babylonier und Assyrer. Ein Überblick. Leipzig, J. C. Hinrich 8°. XVI, 312 S. mit 1 Schrifttafel und 2 Abb. Ln. der Zeit. - Originalumschlag eingebunden. (Der alte Orient. Gemeinverständliche Darstellungen hrsg. v. d. Vorderasiatischen Gesellschaft, Ergänzungsband 2). 20,--  
*Vorderes Innengelenk angeplatzt, dadurch Bindung etwas gelockert, sonst gut erhaltenes Exemplar.*
- 89 Wolfskehl, Karl.** Die Stimme spricht. Erweitertes Werk (Gedichte). Berlin, Schocken-Verlag o. J. (1936). Gr.-8°. LXXIX S. Blauer OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel in Orig.-Pappschuber. 30,--  
*Schlösser 19. W.-G.<sup>2</sup> 34. - Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.*
- 90 Wolfskehl, Karl (1869-1948).** Eigenhändiger Brief. O. O. (Recco, Italien) 2. August (19)37. Gr.-8°. 1 S. 300,-

An den bedeutenden österreichisch-schweizerischen Internisten Manes Kartegener (1897-1975, "Kartegener Syndrom") in Zürich. - "Sehr geehrter Herr Dr. Kartegener, Anfangs nächster Woche komme ich wahrscheinlich auf kurze Zeit nach Zürich. Darf ich mich dann wieder bei Ihnen zur freundlichen Begutachtung einfinden? ... Falls Ihr Schwager Herr Dr. Sonne noch bei Ihnen weilt bitte ich Sie, mir meinen herzlichsten Grüßen, meinen aufrichtigen Dank für Übersendung seiner hochinteressanten Abhandlung auszusprechen... Ihr ergebenster Karl Wolfskehl" - K. Wolfskehl war einen Tag nach dem Reichstagsbrand in die Schweiz emmigriert und 1934 nach Italien. 1938 reiste er mit seiner Lebensgefährtin Margot Ruben über Marseille nach Neuseeland. - Papierbedingt etwas gebräunt.

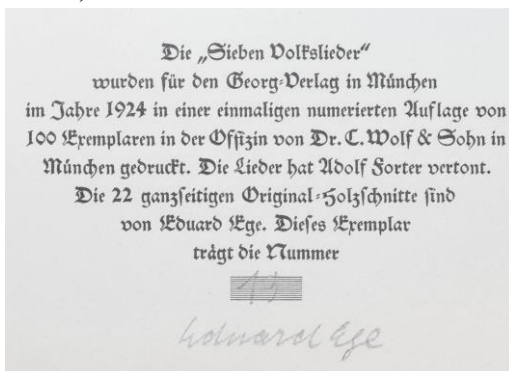


## XI. Medizin, Pharmazie

- 91 **Paulitzky, Heinrich Felix.** Anleitung für Landleute zu einer vernünftigen Gesundheitspflege. Worinn gelehret wird wie man die gewöhnlichsten Krankheiten durch wenig und sichere Mittel hauptsächlich aber durch ein gutes Verhalten verhüten und heilen kann. Ein Hausbuch für Landgeistliche, Wundärzte und verständige Hauswirthe zumal in Gegenden wo keine Aerzte sind. Zweyte neubearb. Orig.-Ausg. (7. Aufl.). Giessen, Heyer 1824. 8°. XXIV, 692 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dez. Rückenverg. 90,--  
*Engelmann, Bibl. medico-chirurgica 424f. Hirsch/Hüb. IV, 531. - Oft aufgelegtes und umfassendes medizinisches Handbuch. - Vorliegende Ausgabe erweitert um eine Abhandlung über Menschenblattern, "gedrängte Beschreibung der Lustseuche, der ansteckenden Augenentzündung, der neuerlich gerühmten Mittel gegen die Wuth." (Vorwort). - H. F. Paulitzky war Rat des Fürsten von Salm - Kyrburg und Stadtarzt von Guntersblum. Friedrich Carl Paulitzky war Arzt in Idstein sowie Stadt- und Kreisphysicus in Wetzlar. - N.a.V., stellenweise etwas braunfl., sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.*
- 92 **Ramazzeni, Bernardini.** De morbis artificum diatriba cum supplemento. (Nachdruck der Originalausgabe Modena 1700) Budapest, Societatis Athenaeum Typographicae 1928. 8°. 228 S. OPbd. mit goldgepr. Rückenschild. 50,--  
*Vgl. Carter-Muir 170. - Seltener Nachdruck des ersten grundlegenden Werks der modernen Arbeitsmedizin. - Einband mit abriebstellen, sonst gutes Exemplar.*
- Zipperlen, Wilhelm.** Illustrierter Haustierarzt für Landwirte und Haustierbesitzer. Eine Darstellung der Gesundheitspflege der Haustiere, sowie eine Belehrung über das Aeußere, die Geburtshilfe, den Hufbeschlag u.s.w. und über die Krankheiten sämtlicher Haustiere, nebst deren Behandlung unter Berücksichtigung der Homöopathie. Mit einem Anhang über die Hauptmängel. Zugleich ein Handbuch für Tierärzte und Hufschmiede. Ulm, Ebner 1867. 8°. VIII, 736 S. mit illustr. Titel in Rot u. Schwarz u. 200 Holzschnitten. Blindgepr. OLn. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. Deckelvignette. 50,--  
*Erste Ausgabe. - Behandelt werden nach einem allgemeinen Teil besonders Zucht, Krankheiten und Geburtshilfe bei Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Schwein und Hund. - Innengelenke angeplatzt, stellenw. etwas stockfl., gutes Exemplar des umfassenden schön ausgestatteten Handbuchs, das zahlreiche Auflagen erlebte.*

## XII. Musik, Theater, Film, Tanz

- 93 **Cramer, J(ohann) B(aptist).** Étude pour le piano-forte ou exercices dans les différens tons. Calculés pour faciliter les progrès de ceux qui se proposent d'étudier cet instrument à fond. Cahier 4 (von 4). Nouvelle édition exacte avec le doigté corrigé et augmenté. Wien, Haslinger o. J. (um 1830). 4°. 47 S. mit gestoch. Titel u. gestoch. Musiknoten. Typogr. OBr. (Platten-Nr. 4141). 40,--  
*Der vorliegende Band enthält die "Exercices" oder Etuden Nr. 64-84. - Cramers Hauptwerk, die berühmte und sehr erfolgreiche Klavierschule erschien zuerst 1815 in Paris. - Umschlag etwas angestaubt, stockfleckig, sonst gutes Exemplar im seltenen Originalumschlag.*
- 94 **Forster, Adolf.** Sieben Volkslieder. Vertont von Adolf Forster. 22 Holzschnitte von **Eduard Ege**. München, Georg-Verlag (1924). Gr.-4°. [13] Bl. mit 22 Orig.-Holzschnitten u. Musiknoten. OHprgt. in Orig.-Pappschuber. 180,--



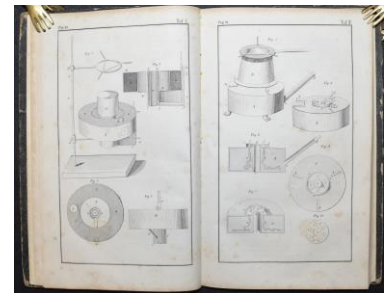
*Eines von 100 num. Exemplaren auf seilt. u. unten unbeschnittenes Büttchen. - Im Druckvermerk von E. Ege signiert u. mit eigenh. Widmung von A. Forster auf dem vord. Vorsatz. - Der Maler, Illustrator, Typograph und Graphiker Eduard Ege (1893-1978) war von 1926 bis 1935 Leiter und Besitzer der Lehrwerkstätten in München. Er entwarf die Schriftarten Ege-Schrift (1921) und Basalt (1926). 1945 entwarf er das Bayerische Staatswappen, 1955 das bis 1993 verwendete Signet der Deutschen Bundesbahn und gestaltete 1957 den Entwurf für das neue Münchener Stadtwappen. - Schönes Exemplar.*



- 95 Neuer Liederkranz, gewunden für Fröhliche, von dem Sammler der süddeutschen Thalia.** Ludwigsburg, Nast 1827. 8°. 18, 485 S. mit lithogr. Frontispiz u. Titel. Hldr. d. Zt. 75,--  
*GV 88, 428. Nicht bei Goed. VIII, 136 ff. - Wohl Nachdruck im Jahr der Erstausgabe. - Mit Abschieds-, Burschen-, Bier-, Freiheits-, Jäger-, Kriegs-, Punsch-, Raucher-, Rheinwein-, Tanzlieder etc., u.a. von Novalis, Goethe, Schiller, Voß, Maler Müller, Schubart, Claudius u.a. - Rücken am Fuß mit Fehlstelle, freie Vorsatzbl. fehlen, Innendeckel mit Siegelresten, stellenw. fingerfl.*
- 96 Schumann, Robert.** Vier Fugen für das Piano-Forte. Op(us) 72. Rr. 20 Ngr. Leipzig, Whistling 1858. 4°. 15 S. mit gestoch. Titel u. gestoch. Musiknoten. Ohne Einband. (Platten-Nr. 577). 90,--  
*Erste Ausgabe. - Titelblatt fleckig u. mit Randeinrissen, unterer Blattrand rechts mit durchgehendem Wasserfl. - Dazu: Ders. Phantasiestücke für das Pianoforte. Miss Anna Roberta Laidlab zueigneten. Op(us) 12. Leipzig, Breitkopf & Härtel o. J. (um 1860). 4°. 9, 1 S. mit gestoch. Titel u. gestoch. Musiknoten. Kart. um 1900. (Platten-Nr. 9533). - Durchgehend im unteren Rand wasserfl. - Ders. Jugend-Album. 43 kleine Clavier-Stücke. Op(us) 68. Neue Ausgabe für den Unterricht progressiv geordnet und mit Fingersatz versehen von K. Klauser. Leipzig u. New York, Schuberth & Co. o. J. (um 1870). 4°. 10 S., 1 Bl. mit lithogr. Titel u. lithogr. Musiknoten. Kart. um 1900. - Zusammen 3 Hefte.*

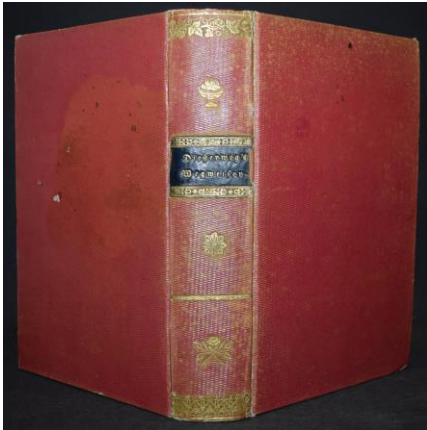
### XIII. Naturwissenschaften

- 97 Curie, (Marie Skłodowska).** Radioactivité et phénomènes connexes. Paris, Chiron s. d. (1923). 8°. 24 S., [3] Bl. OKart. (École Supérieure d'Électricité, Section de Radiotélégraphie). 100,--  
*Erste Ausgabe der seltenen Abhandlung der Nobelpreisträgerin. - M. Curie (1867-1934), "ist die einzige Frau unter den vier Personen, denen bisher mehrfach ein Nobelpreis verliehen wurde, und neben Linus Pauling die einzige Person, die Nobelpreise auf zwei unterschiedlichen Fachgebieten erhielt... An dem von ihr geleiteten Pariser Radium-Institut setzte sie sich für die Förderung von weiblichen und ausländischen Studierenden ein" (Wikipedia). - Sehr gutes Exemplar.*
- 98 Fraas, Oscar.** Vor der Sündfluth! Eine Geschichte der Urwelt. Stuttgart, Hoffmann 1866. XI, 512 S., 2 Bl. mit 25 getönten Holzstich-Tafeln, zahlr. Textholzschnitten u. 2 kol. Karten. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 70,--  
*Erste Ausgabe dieser umfassenden populärwissenschaftlichen Darstellung des Stuttgarter Geologie-Professors. - Vordergelenk stellenweise berieben, durchgehend etwas stockfl., sonst gutes Exemplar.*
- 99 Grosser, Otto.** Grundriss der Entwicklungsgeschichte des Menschen. Berlin, Springer 1944. Gr.-8°. V, 143 S zahlr. Abb. OKart. 30,--  
*Einband geringf. fl. u. angestaubt, Rücken am Fuß u. Kapital etwas beschädigt., sonst gut erhalten.*
- 100 Schumann, G(otthelf) D(aniel).** Chemisches Laboratorium für Realschulen und zur Selbstbelehrung. Anleitung zum chemischen Experimentiren, in einer Auswahl der wichtigeren und instructiveren chemischen Versuche. Mit einem Vorworte von **J. P. Riecke**. Esslingen, Weyhardt 1849. 8°. XVII S., [1] Bl., 187 S. mit 196 Text-Holzschnitten, 4 lithogr. Tafeln u. 9 mont. farb. Orig.-Stoffmuster. Pbd. d. Zt. 120,--  
*Wohl einzige Ausgabe des seltenen Lehrbuchs. - Mit vier mont. gefärbten Woll-Mustern und fünf Baumwoll-Mustern. - Einband berieben, Rücken mit Fehlstellen, N.a.V., durchgehend stockfleckig.*
- 101 Suter, J.** Unorganische Chemie, docirt von Hr. Dr. u. Professor Schweizer in Zürich 1851. Deutsche Handschrift auf Papier. Zürich 1851. 8°. 326 S., 1 Bl. Pbd. d. Zt. 140,--  
*Vorlesungsmitschrift eines Schweizer Studenten der Veterinärmedizin ("stud. vet.") in sauberer deutscher Kursivschrift. - Wir konnten an der ETH in Zürich keinen Prof. Schweizer nachweisen. - Einband etwas berieben, Rücken aufgehell, sehr gut erhalten.*
- 102 Whistler, Hugh.** Popular handbook of Indian birds. 4th edition, revised and enlarged by **Norman B. Kinnear**. London, Gurney and Jackson 1949. 8°. XXVIII, 560 S. mit 24 (7 farb.) Tafeln u. 108 Abb. im Text. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. farbig illustr. OU. 40,--  
*Erweiterte Ausgabe des heute noch aufgelegten Standardwerks. - Sehr gutes Exemplar.*



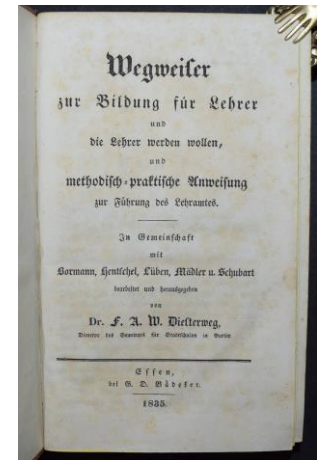
## XIV. Pädagogik und Sekundärliteratur

- 103 **Diesterweg, F(riedrich) A(dolf) W(ilhelm)**. Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer. In Gemeinschaft mit Bormann, Hentschel, Lüben, Mädler u(nd) Schubart bearbeitet und herausgegeben. Essen, Bädeker 1835. 8°. XI, 720 S. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer Rückenverg. 200,--



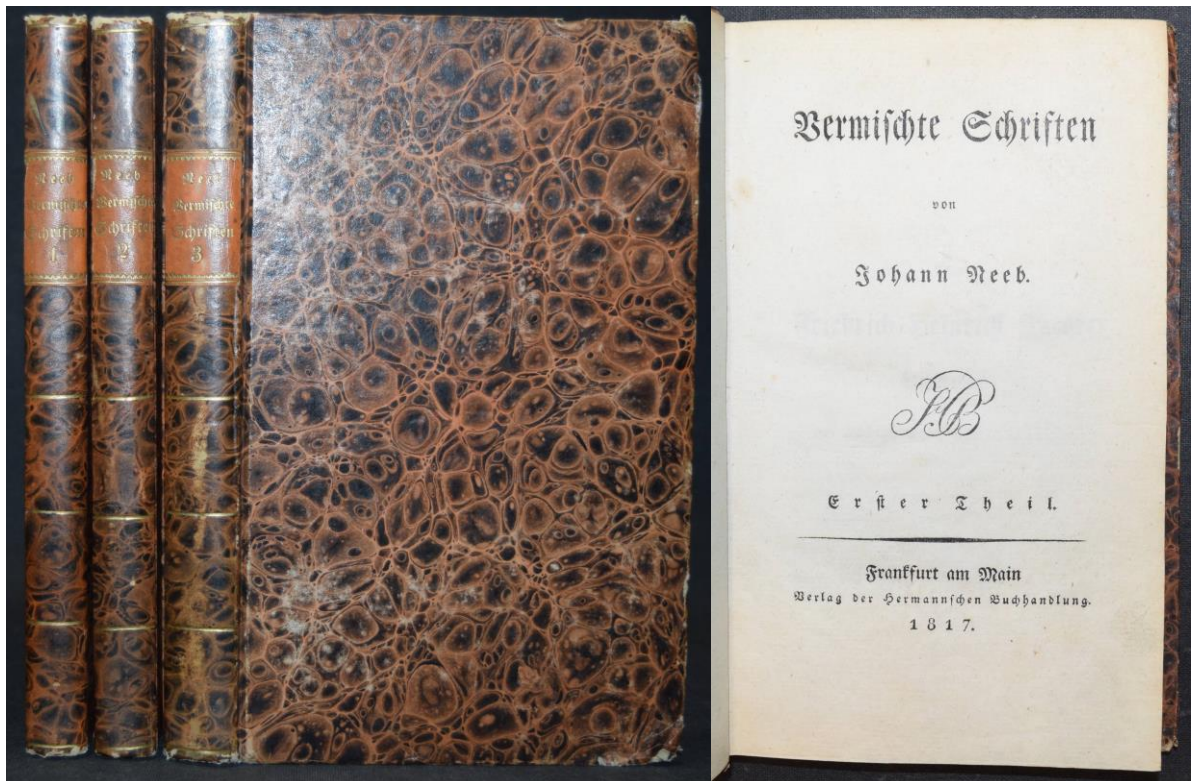
ADB V, 152. LKJ I, 315. - Erste Ausgabe des Hauptwerks des berühmten Pädagogen, das weitreichende Wirkungen auf das pädagogische Leben hatte. - Neben einem allgemeinen Teil, mit vielen praktischen Anwendungsvorschlägen und didaktischen Anweisungen (Unterricht im Lesen, Naturlehre, Zahlenlehre, Formen- und Raumlehre u. a.). - F. A. W. Diesterweg (1790-1860) prägte "schon früh durch zahlreiche Schriften und Aufsätze auf das pädagogische Leben seiner Zeit. Seit 1827 gab er die „Rheinische Blätter für Erziehung und Unterricht“ heraus, seit 1851 daneben das „Pädagogische Jahrbuch für Lehrer und Schulfreunde“. Auch seine Lehr- und Schulbücher, besonders Leitfäden für Geometrie, Arithmetik, die deutsche Sprache und den Elementarunterricht,

wurden viel und lange benutzt, ... Sie alle, wie auch sein Hauptwerk „Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer“ (1836), zeigen den volkstümlichen Zug seines Denkens und die Richtung aufs Praktische... Er betont, daß der Lehrer echter Erzieher sein muß und nur so lange lebendig lehren kann, wie er selbst geistig lebendig ist. D. sieht hier auch wichtige Aufgaben der damals entstehenden Lehrervereine, die mit der Weiterbildung zugleich gesundes Leistungsbewußtsein wecken und die soziale Stellung des Standes heben sollen. Er selbst hat Geist und Ethos des Lehrerstandes und der Volksschularbeit stark mitgeprägt. Trotzdem ist D. nicht bloßer Praktiker und Standesvertreter. In einer Grundhaltung, die weltanschaulich entscheidend von der Aufklärung und pädagogisch speziell von Rousseau, den Philanthropen und Pestalozzi bestimmt ist, kämpft er für eine bessere und einheitliche Grundlage der Volksbildung und für eine gewisse Eigenständigkeit von Erziehung und Schule gegenüber den verschiedenen gesellschaftlichen Mächten" (A. Reble in NDB III, 666 ff.). - Rücken u. oberer Deckelrand etwas fleckig, Gelenke teils geringf. angeplatzt, stellenw. leicht stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



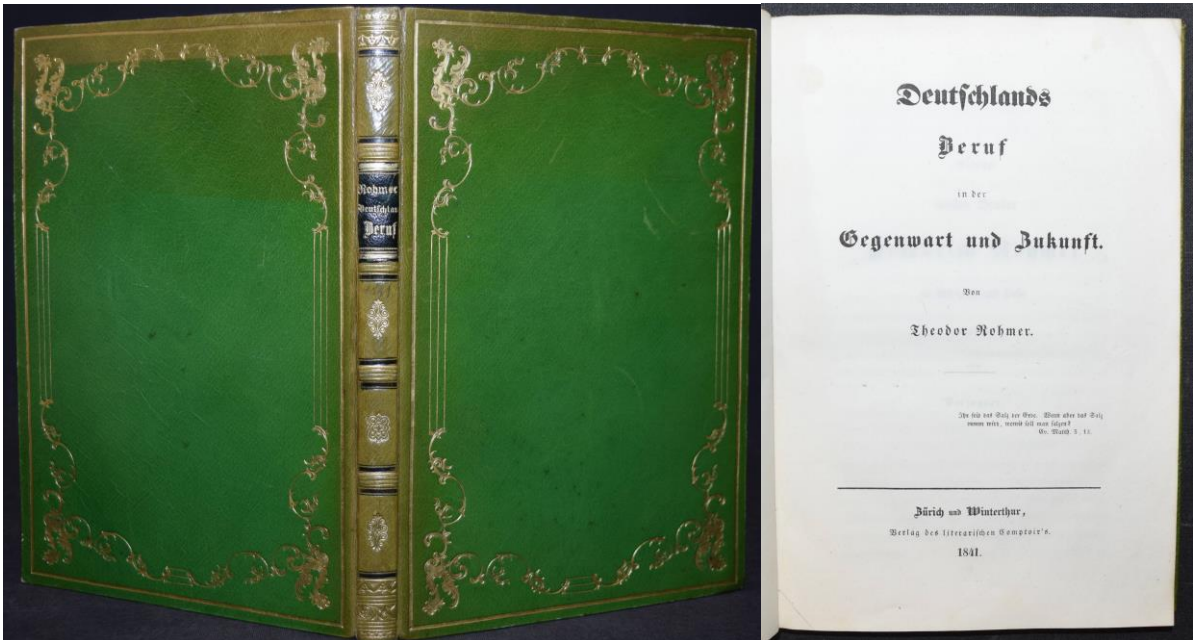
## XV. Philosophie

- 104 Brunold, Georg.** Nichts als der Mensch. Beobachtungen und Spekulationen aus 2500 Jahren. Gesammelt, herausgegeben und kommentiert. 1. Aufl. Berlin, Köln, Galiani, Kiepenheuer & Witsch 2013. 4°. 789 S. mit Fotografien von **Daniel Schwarz**. Illustr. OLn. mit illustr. Bauchbinde. 30,--  
*"Mit deutschen Neu- und Erstübersetzungen u. a. von Lukretz: Von den Seuchen; Isidor von Sevilla: Das Kind erschreckte seine Mutter... Galileo Galilei: Gegen das Tragen des Talars; ... Voltaire: Gedicht über das Unglück von Lisabon; ... Honore de Balzac: Die Journalisten; ... Andrew Palmer: Massenweisheit in Forbewegung; Andrian Kreye: Free Jazz: endlich das erweiterte Bewusstsein!" - Neuwertiges Exemplar.*
- 105 Neeb, Johann (Joseph).** Vermischte Schriften. 3 Bände. Frankfurt am Main, Hermann 1817-1821. 8°. XIV, 1 Bl., 224 S.; VIII, 256 S.; XII, 321, (1) S. Marm. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Linienverg. 600,--  
*ADB XXIII, 359. Ziegenfuss II, 193. - Sehr seltene erste und einzige Ausgabe. - Der dritte Band mit dem Nebentitel "Zerstreute Aufsätze". - Der hessische Philosoph, Politiker und Gutsbesitzer J. Neeb (1767-1843) war von 1792 bis 1794 Professor für Philosophie in Bonn und arbeitete danach als freier Schriftsteller. Seine "Schrift „Vernunft gegen Vernunft" (1797) fand bei Jacobi höchstes Lob. Letzterem widmete er auch seine „Vermischten Schriften" (3 Bände, 1817-21), in welchen 71 kleinere Arbeiten zusammengestellt sind (dieselben betreffen die verschiedensten Gegenstände, z. B. Landwirtschaft, Witterungskunde, Kirchweihfeste, Steuern, Zehenten, Taubstumme, Physiognomik, Petrus und Paulus, d. h. Katholicismus und Protestantismus u. s. f.); der Philosophie gehören an: „Ueber den Begriff von Gott" (völlig im Sinne Jacobi's), „Hemsterhuis und der Geist seiner Schriften", „Ueber die neuesten Verirrungen der Philosophie" (heftig gegen Schelling's und Oken's Naturphilosophie)" u. a. (C. v. Prantl in ADB). - "(S)o ist seine Philosophie, ein System aus kantischen, hemsterhuischen und jacobischen Elementen. Sein Bekenntniß über die wichtigsten Fragen der Menschheit an die Orakel der Vernunft hat er in seinen Abhandlungen "über das Räthsel des Lebens", "über den religiösen Trieb" und in dem Aufsätze "Golgotha und Philippi oder über die Unsterblichkeit der Tugend", abgelegt. Diesem Bekenntnis ist er auch, ungeachtet des Wechsels seines speculativen Standpunktes und dadurch veränderten Ansichten, treu geblieben" (H. E. Scriba in Biogr.-lit. Lexikon der Schriftsteller des Großherzogthums Hessen S. 285). - Sehr schönes sauberes Exemplar.*

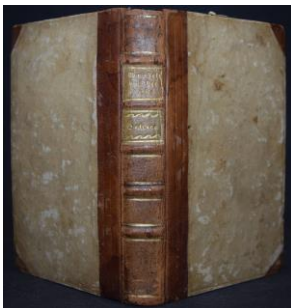


- 106 Rohmer, Theodor.** Deutschlands Beruf in der Gegenwart und Zukunft. Zürich u. Winterthur, Verlag des literarischen Comptoirs 1841. 8°. XII, 220 S. Grüner Maroquin-Einband d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer Romantikerverg. 400,--

Slg. Friedländer S. 33. Keller S. 178. Näf S. 21 ff. Ziegenfuss II, 368. - Erste Ausgabe der seltenen Arbeit des bekannten mystisch-politischen Schriftstellers, Philosophen und Psychologen T. Rohmer (1820-1856). Rohmer war wie sein älterer Bruder, dem Politiker und Philosophen F. Rohmer (1814-1856) mit den Politikern Johann Caspar Bluntschli und Heinrich Schultheß befreundet und hat Zeit seines Lebens mit seinem Bruder zusammengearbeitet. - "Im J. 1841 glaubte er mit den Grundzügen seiner Psychologie im Reinen zu sein, deren schriftliche Darlegung sein jüngerer Bruder Theodor übernehmen sollte, welcher überhaupt mehrfach als Verkündiger der Ideen Friedrich's auftrat. So erscheint Theodor äußerlich auch als Verfasser der von Friedrich inspirierten Schrift: „Deutschlands Beruf in der Gegenwart und Zukunft“ (1841, 2. Auflage 1847), in welcher neben phantastischen Geschichtsbetrachtungen und mystischen Erörterungen über das Wesen Gottes die messianischen Tendenzen Friedrich's mit jugendlicher Begeisterung kundgegeben werden; gleichzeitig enthält ein Aufsatz Theodor's: „Die Hoffnung unserer Zeit“ (in der deutschen Vierteljahrsschrift) die Messias Hoffnungen seines Bruders. Noch im J. 1841 ging Friedrich R. nach Zürich, wo er mit Bluntschli und der von demselben geleiteten liberal-conservativen Partei in Verbindung trat und lebhaften Antheil am „Beobachter aus der östlichen Schweiz“ bethätigte. Da es ihm an Subsistenzmitteln gebrach und er von stillen Beiträgen seiner Freunde leben mußte, suchte er eine Annäherung an Jul. Fröbel, welcher damals Eigenthümer des Literarischen Comptoirs war, indem er glaubte, durch Veröffentlichung seiner Psychologie ein einträgliches Geschäft zu machen" (C. v. Prantl in ADB XXIX, 57 im Beitrag über Friedrich Rohmer). - Rücken u. oberer Rand der Deckel etwas aufgeheilt, sehr schönes sauberes Exemplar in einem außergewöhnlichen zeitgenöss. Einband.



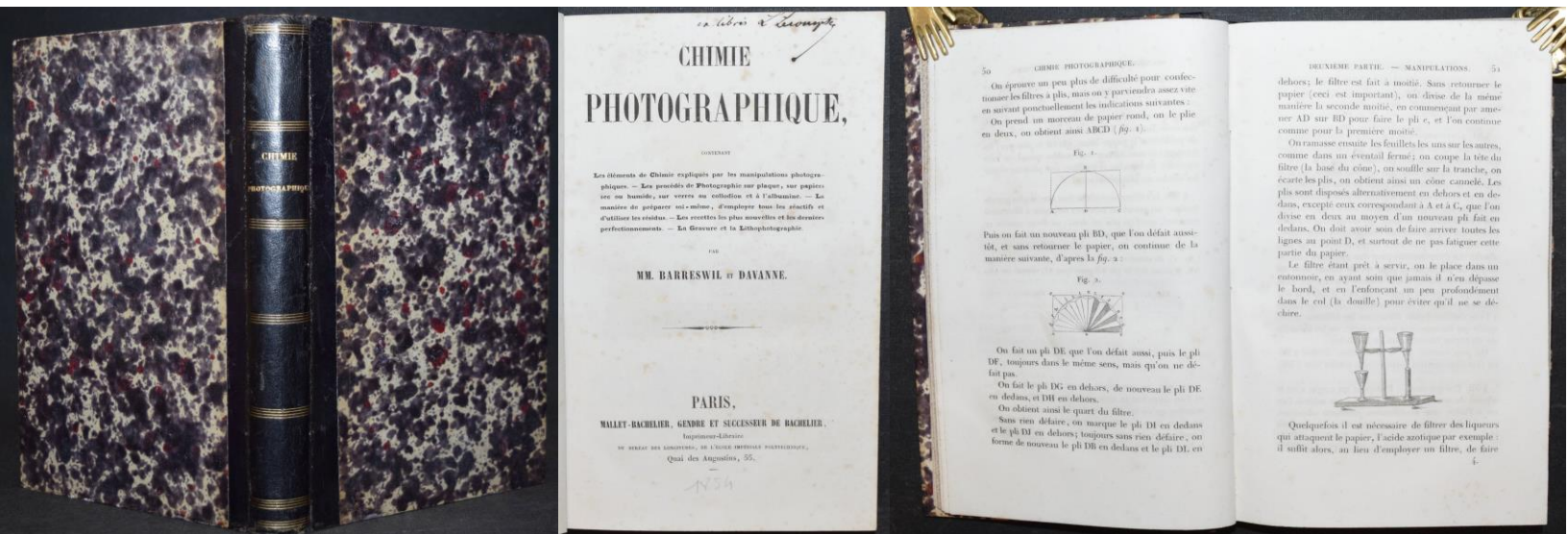
- 107 Sailer, Johann Michael.** Die Weisheit auf der Gasse, oder Sinn und Geist deutscher Sprichwörter. Ein Lehrbuch für uns Deutsche, mit unter auch eine Ruhebänk für Gelehrte, die von ihren Forschungen ausruhen möchten. Augsburg, Vieth u. Rieger 1810. Kl.-8°. XVI, 404 S. mit gestoch. Titel. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Linienverg. 140,--



ADB XXX, 191. Ziegenfuss II, 399. Nicht bei Goedeke. - Seltene erste Ausgabe der reichhaltigen, äußerst verdienstvollen Sammlung des katholischen Theologen und Philosophen, der 1832 als Bischof von Regensburg starb. - Mit Abhandlungen zum gemeinsamen Ursprung der Sprichwörter verschiedener Nationen, ihrer Entstehung, dem Gepräge der deutschen Sprichwörter usw. - "Er steht unter dem Einfluß Jacobis und seiner Glaubensphilosophie und berührt sich mit Gedanken Schellings zur Zeit seiner Identitätsphilosophie... Sein wissenschaftliches und praktisches Wirken trägt zur Überwindung der Aufklärung bei" (W. Ziegenfuss). - Einband geringf. berieben, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., nur vereinzelt schwach stockfl., schönes dekorativ gebundenes Exemplar.

## XVI. Photographie

- 108 Barreswil, (Louis Charles Arthur) et (Alphonse) Davanne.** Chimie photographique. Contenant les éléments de chimie expliqués par les manipulations photographiques, les procédés de photographie sur plaque, sur papiers sec ou humide, sur verres au collodion et à l'albumine. La manière de préparer soi-même, d'employer tous les réactifs et d'utiliser les résidus. Les recettes les plus nouvelles et les derniers perfectionnements. La gravure et la lithophotographie. Paris, Mallet-Bachelier s. d. (1854). 8°. XVI, 296 S. mit einigen Holzschnitten im Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 900,--  
*Bellier de la Chavignerie 73. Roosens/Salu1835. Vgl. HBK 2503 (dt. Ausgabe von 1860). - Seltene erste Ausgabe des ersten umfassenden Handbuchs über die chemischen Prozesse in der Photographie. - Barreswil und Davanne beschreiben alle damals bekannten Verfahren, die photographische Nachahmung von Banknoten und Wertpapieren und hier zum ersten Mal auch die von ihnen entwickelte Lithophotographie. "Von den wenigen Erfindern, denen Halbtonbilder gelangen, waren die ersten die Chemiker Barreswil und Davanne, die in Kooperation mit dem Optiker Lerebours und dem Lithographen Joseph Lemerrier arbeiteten. Im Jahre 1852 griffen sie das Asphaltverfahren von Joseph Nicéphore Niépce wieder auf, ersetzten die Metallplatte durch körnigen Lithographenstein, den sie nicht mit Lavendelöl, sondern mit Asphaltätherlösung überzogen. Nach Belichtung unter dem Negativ wurde Äther als Lösemittel verwendet. Der Stein wurde sodann geätzt und eingefärbt. Die Partien, an denen der durch lichteinwirkung unlösliche Asphalt die Einwirkung der Säure verhindert hatte nahmen die Farbe an. 1854 publizierte Lemerrier unter dem Titel "Lithophotographie" die ersten sechs Drucke, jeder 33 x 23 cm groß, ... Die Drucke wiesen durchaus gute Halbtonwerte auf, doch wurde das Verfahren später zugunsten desjenigen von Poitevin aufgegeben, da man nur kleine Auflagen drucken konnte" (H. Gernsheim). - Zu L. C. A. Barreswil (1817-1870) vgl. auch Poggendorff I, 105. - Anfangs leicht stockfl., N.a.T., sehr gutes Exemplar.*



- 109 Cali, François.** Sortilèges de Paris. Maquette et réalisation de **Claude Arthaud.** (Paris), Arthaud (1952). Gr.-8°. 30 S. u. 87 (6 farb.) ganzs. Abb. OKart. (Belles pages, belles couleurs). 40,--  
*Einzige Ausgabe. - Mit Photographien von Brassai / Gyula Halász (8), Robert Doisneau (12), L. Legros (9), Dimitri Rebikoff (2), Patrice Molinard (18), Emile Savitri (6), Jacques Arthaud (2), Willy Ronis (9), Emile Savitry (6) u.a. - Umschlag etwas gebräunt, gutes Exemplar.*
- 110 Comte, Michel.** Michel Comte. Twenty years 1979-1999. Mit Vorworten von **Geraldine Chaplin** und **Tina Brown.** Mit einem Text von **Moritz von Uslar.** Edited und Designed by **Beda Achermann.** München, Paris, London, Schirmer/Mosel 1999. Folio. 245 S. mit 151 meist farb. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 30,--  
*Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.*
- 111 Ohara, Ken.** One. Köln, London, Taschen 1997. 4°. [496] S. mit ganzs. Abb. OKart. mit illustr. OU. 40,--  
*Sehr gutes Exemplar.*
- 112 Salgado, Sebastião.** Die Würde des Menschen. 100 Fotos für die Pressefreiheit. Frankfurt a.M., Taz 1996. 4°. 94 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. (Reporter ohne Grenzen). 30,--  
*Einzige Ausgabe, selten. - Gutes Exemplar.*

Weitere Bilder zu den Büchern finden Sie auf unserer Internetseite [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 113 Stereo Photographie** - Stereo-Betrachter aus Holz mit geschliffenen Glaslinsen und ca. 110 Stereo-Photographien. Weltpanorama Kosmos. (Stuttgart), Kosmos-Verlag um 1920. 34 x 16 x 12 cm. Farbig illustr. Pappkassette. 220,--

*Die Stereo-Aufnahmen mit Genreszenen und Sehenswürdigkeiten meist aus Europa (Berlin, Genf, Paris, Rom, London u.v.a., 17 Photos mit russ. Bezeichnungen, außerdem 4 Aufnahmen aus dem Ersten Weltkrieg, 2 Photos aus Syrien (Damaskus und Libanon) sowie einer Aufnahme vom Stapellauf des Postdampfers "Irene" auf der Vulkanwerft in Stettin und einer Aufnahme von zerstörten Gebäuden nach einem Erdbeben in Messina. - Die Kassette mit Gebrauchsspuren u. teils an den Kanten mit Papierstreifen überklebt, der Betrachter und die Photos sehr gut erhalten.*



- 114 Stereo-Photographie** - 2 View-Master Betrachter in graubraunem Kunststoff mit 8 Bildscheiben aus der Serie "A step into the universe". New York, GAF Corporation 1969. 80,--

*Seltene Serie mit Aufnahmen zu den NASA-Missionen: Gemini, Apollo 11 und 12 sowie der Mondlandung am 20. Juli 1969. - Gut erhalten.*

- 115 Twombly, Cy. Photographs III. 1951 - 2010.** Mit einem Essay von **Hubertus v. Amelunxen**. München, Schirmer/Mosel 2011. 4°. 181 S., 1 Bl. mit 102 teils farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. 40,--

*"Since the student days in the early 50s, American painter and sculptor Cy Twombly, one of the greatest artists alive today, has concerned himself with photography. In this volume he presents his photographic work of 50 years to the public for the first time ever. Taking up 19th-century Pictorialist tradition, Twombly's photographs are, just like his paintings, drawings and sculptures, documents of a profound personal poetry. Studio shots, details of his own statuary, sculptures from his collection, romantic landscapes, flowers, and portraits of his friends constitute the cosmos of his photographic oeuvre. Printed with matte colors on matte paper, a special 'dryprint' process lends these images a velvety, porous, almost grainy quality. On the stage of today's art, they touch long-lost chords. Resonant of the concepts of fin de siècle art they are, yet, thoroughly contemporary in their minimalism, creating an aesthetic vision by the commonest means" (Umschlagtext zu einer früheren Ausgabe). - Neuwertiges Exemplar.*

## XVII. Recht / Staat / Wirtschaft

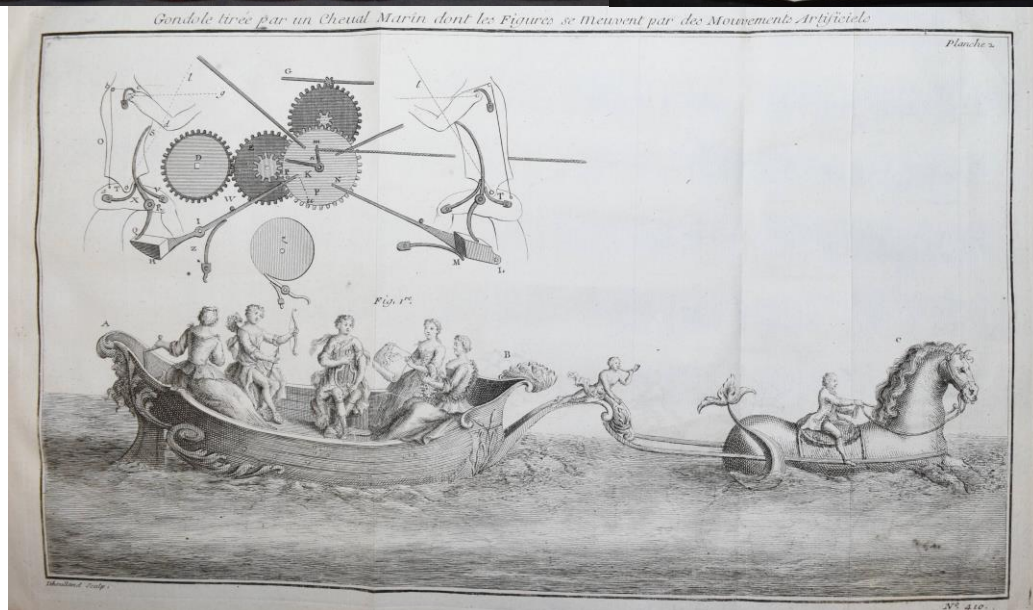
- 116 Aktienschwindel - The Great Mirror of Folly** - Het groote tafereel der dwaasheid, vertoonende de opkomst, voortgang en ondergang der actie, bubbel en windnegotie, in Vrankryk, Engeland, en de Nederlanden, gepleegt in den jaare MDCCXX. Zynde een verzameling van alle de conditien en projecten van de opgeregte compagnien van assurantie, navigatie, commercie, &c. in Nederland, zo wel die in gebruik zyn gebragt, als die door de h. staten van eenige provintien zyn verworpen: als meede konst-plaaten, comedien en gedigten, door verscheide liefhebbers uytgegeeven, tot beschimpinge deezer verfoeijelyke en bedrieglyke handel, waar door in dit jaar, verscheide familien en persoonen van hooge en lage stand zyn geruineerd, en in haar middelen verdorven, en de opregte negotie gestremt, zo in Vrankryk, Engeland als Nederland. Gedrukt tot waarschouwinge voor de nakomelingen, in 't noodlottige jaar, voor veel zotte en wyze. O.O. u. Dr. (Amsterdam ?), 1720. Folio. Titel in Rot u. Schwarz, 52, 31, 9 S. u. 80 teils gefalt. u. meist doppelblattgr. Kupfer auf 72 Tafeln, davon 3 Karten u. Pläne. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. dekorativer floraler Rückenverg. 4.500,--  
*Drugulin II, 343. Kress 3217, Lipperheide Xf 5. Sabin 28932. - Seltene Folge satirischer Pamphlete, Gedichte und Kupferstiche auf den Aktienhandel. - Laut Kress existieren verschieden umfangreiche Ausgaben mit bis zu 85 Kupfern. - John Law, Bankier und französischer Finanzminister, hatte unter dem Namen „Compagnie d'Occident“ eine Handelsgesellschaft gegründet, welche die Ausbeutung und Kolonisierung der Länder am Mississippi bezweckte. Das Publikum wurde zur Spekulation in Aktien dieser Gesellschaft angeregt und bald wurde die Rue Quincampoix in Paris zum Schauplatz einer Spekulationswut, wie sie so intensiv niemals beobachtet worden ist. Am 10. Mai erklärte die Bank den Bankrott und im Oktober 1721 wurden ihre Noten außer Kurs gesetzt. - Die Kupfer, in unterschiedenen Formaten (Oktav - Folio), entstanden teils nach französischen Vorlagen, sind "zum größten Teil aber in Holland selbst entstandene witzige, lebensvolle Compositionen, welche den Actienschwindel unverhüllt und mit Derbheit geißeln" (Drugulin). - Die Kollationen stark schwankend (dazu ausführlich: Cole, The Great Mirror of Folly, 1949: "Rarely does a single volume combine in itself so much bibliographical puzzles as 'Het groote Tafereel der Dwaasheid'..." u. van Rijn, Het groote tafereel, 1905). - Einband stellenw. berieben, Kapital u. Fuß mit kl. Fehlstellen, wie oft ohne das gestoch. Frontispiz, 2 gefalt. Tafeln mit restaurierten Randeinrissen, gutes Exemplar.*



## XVIII. Technik / Handwerk

- 117 **Gallon, (Jean-Gaffin).** Machines et inventions approuvées par l'Academie royale des sciences. Depuis son établissement jusqu'à present; avec leur description. Dessinées & publiées du consentement de l'Académie. 7 Bände. Paris, Gabriel Martin, Jean-Baptiste Coignard, fils, Hippolyte-Louis Guerin 1735-1777. 4°. Mit Titeln in Schwarz u. Rot u. 495 gefalt. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher floraler Rückenverg. 12.000,--

*Brunet I, 28. Cicognara 917. Graesse I, 10 u. III, 19. Poggendorff I, 838. Roller-G. I, 440. - Erste Ausgabe. - Der franz. Ingenieur, Kapitän und Wissenschaftler J.-G. Gallon (1706-1775) beschreibt alle Maschinen und Erfindungen, die der Academie royale des sciences von 1666 bis 1754 zur Begutachtung vorlagen. Darunter die erste von Pascal erfundene Rechenmaschine, turbinengetriebene Bootsmodelle von Chr. L. Camus, Uhrwerke von Julien Le Roy, Aufzüge, Brücken, Fähren, Mühlen, Navigationsinstrumente, Schleifmaschinen, Pressen, Hebewerkzeuge und Musikinstrumente sowie einige für die Zeit sehr inovative Erfindungen, wie einen zusammen-klappbaren Regenschirm, eine Kutsche mit mechanischem Antrieb oder eine Camera obscura. - Es handelt sich wohl neben der Encyclopedie von d'Alembert und Diderot um das umfangreichste und aufwendigste Werk zur Technikgeschichte des 18. Jahrhunderts. - Hier mit dem meist fehlenden 7. Band, der posthum erst 1777 erschien. - Einbände alt restauriert, einige Tafeln im vorderen Rand mit kl. Läsuren durch fehlerhafte Faltung, wenige Tafeln etwas fleckig durch verwischte Druckfarbe, schönes Exemplar des vollständig sehr seltenen Werks aus der Bibliothek des schwedischen Bergbau-Ingenieurs Carl Rinman (1762-1826) mit dessen eigenh. Namenszug in 3 Bänden (dat. 1785, vgl. Hofberg, Schwedisches biografisches Handlexikon, 2. Aufl., 1906).*



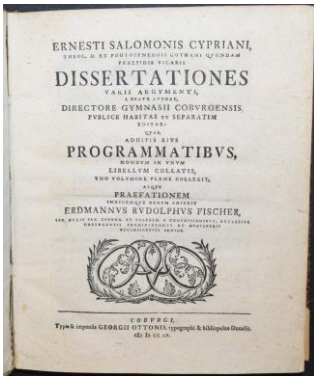


- 118 Scherschevsky, A(lexander) B(oris).** Die Rakete für Fahrt und Flug. Eine allgemeinverständliche Einführung in das Raketenproblem. Berlin-Charlottenburg, Volckmann 1929. 8°. 134 S. mit 77 Abb. Illustr. OKart. 90,--  
*Erste und einzige Ausgabe. - Scherschevsky war neben Nebel der 2. Mitarbeiter des Raumfahrtpioniers H. Oberth. In dem vorliegenden Werk skizziert er den momentanen Wissensstand und versucht die Raumfahrt der breiten Masse verständlich zu machen. - Umschlag etwas angestaubt u. fleckig, Titelbl. oben mit Abschnitt (kein Textverlust), sonst gut erhalten.*
- 119 Schneekluth, H.** Hydromechanik zum Schiffsentwurf. Vorlesungen. Aachen, Techn. Hochschule [Selbstverlag] 1975. 8°. IX, 606 S. mit zahlr Abb., Diagrammen u. Rechenbsp. OKart. 50,--  
*Mit eigenhändiger Signatur u. Stempel von Karl Schlör (1911-1997), dem Erfinder des Experimentalfahrzeuges, des so genannten Schlörwagens (auch „Göttinger Ei“ oder „Flügel auf Rädern“) a. d. T. - Einbandkanten geringf. berieben, sehr gutes Exemplar.*



## XIX. Theologie

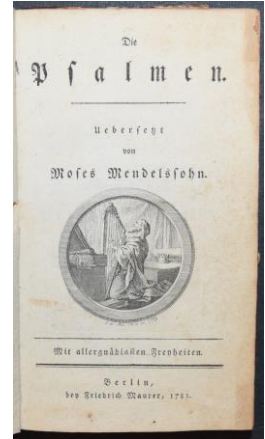
- 120 Biblia germanica** - Die Bibel oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments. Nach Dr. Martin Luthers Uebersetzung. Stereotyp-Ausgabe. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Ph. Reclam jun. o. J. (1845). Gr.-8°. [2] Bl., 1080 S.; 312 S. mit 12 Stahlstich-Tafeln nach M. Oppenheim. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, dekorativer Romantikerverg. u. Goldschnitt. 70,--  
*Erste Ausgabe der schön ausgestatteten Luther-Bibel. - Gelenke und Kanten etwas berieben, nach dem Vorsatz mit eingehaftetem "Kirchenzeugnis" vom 28. September 1845, kurze handschr. Familienchronik a. V., Titelbl. u. Tafelränder etwas stockfl., schönes Exemplar im dekorativen Biedermeier-Einband.*
- 121 Coburg - Cyprian, Ernst Salomon (Hrsg.).** Dissertationes varii argumenti, a beato autore, direttore gymnasii Coburgensis, publice habitae et separatim editae. Quas, additis eius programmatibus, nondum in unum libellum collatis uno volumine plene collegit atque praefationem... **Erdmann Rudolph Fischer.** Coburg, Otto 1755. Gr.-8°. 262 S., [5] Bl. Hprgt. d. Zt. 120,--  
*VD18 10555382. - Mit den Dissertationen: "De doctrina Tertulliani Evangelica" von J. M. Fischer; "Clementis Romani Ignatii, Polycarpi et Iustini Martyris Doctrina Evangelica" von C. Frick; "Continens animaduersiones amicas in libellum non ita pridem Bambergae... Kurz und gut, das ist: Wahrer und klarer Unterricht den catholischen Glauben zu vertheidigen" von J. T. Hagelganß; "De pictura, teste veritatis sub papatu" von F. J. Raupp; "De mortibus socinianorum..." von J. C. Schubart; "De caede Mariae Stuartae, Scotiae Reginae" von C. J. Wilhelm; "De Maximiliano Primo Pontificatum Maximum affectante" von J. S. Schweinitz und weitere 7 Dissertationen von W. Metsch, J. E. Greiffenhahn, E. Hartmann, C. Zollmann, J. F. Cratone u. J. M. Brehm. Am Schluß sind noch 9 Arbeiten des Herausgebers beigefügt. - Gestoch. Exlibris einer Augsburger Stifts-Bibliothek, sehr gutes sauberes Exemplar.*



- 122 Gabrielis (auch Gabriel), Aegidius (Gilles).** Specimina moralis christianæ et moralis diabolicæ in praxi. Brüssel, E. H. Fricx 1675. 8°. [4] Bl., 359, [10] S. Prgt. d. Zt. 100,--  
*Erste Ausgabe. - Der belgische Franziskaner G. Gabriel (1636-1697) war Professor der Theologie und Philosophie in Antwerpen und Brüssel. - Rücken stärker angestaubt, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.*
- 123 Le Tourneux, (Nicolas).** De la meilleure manière d'entendre la Sainte Messe. Nouvelle édition. Paris, Josset 1706. Kl.-8°. [4] Bl., 315, (1) S. mit Holzschnitt-Titelvignette. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenverg. 80,--  
*Erschien zuerst 1681. - Der franz. Jesuit N. Le Tourneux (1640-1686) war seinerzeit besonders als Prediger bekannt, er hat zahlreiche, teils populäre religiöse Schriften verfasst. - Einband etwas berieben, vorderes freies Vorsatzbl. fehlt, sonst schönes sauberes Exemplar im dekorativen Barockeinband.*

Weitere Bilder zu den Büchern finden Sie auf unserer Internetseite [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

- 124 Mendelssohn, Moses (Übers.).** Die Psalmen. Berlin, Maurer 1783. 8°. XII, 354 S. mit gestoch. Titel- u. Schlußvignette von **J(ohann) W(ilhelm) Meil**. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 140,--  
*Brieger 1722. Slg Borst 463. Goed. IV 1, 490, 14. Dorn, Meil 405 u. 406. - Erste Ausgabe der Übersetzung, die überwiegend mit Begeisterung aufgenommen wurde, aber vom orthodoxen Rabinat verboten wurde. Mendelssohn arbeite zehn Jahre an dem Werk. "Herrn Professor Ramler", gewidmet. - Deckel berieben, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., Titelbl. mit kl. Ausschnitt (ohne Textverlust), gutes sauberes Exemplar.*
- 125 Rambach, Friedr(ich) Eberhard (Übers.).** Schicksal der Protestanten in England. Aus engländischen Geschichtsschreibern zusammengetragen und mit einer Vorrede begleitet. Erster Theil (mehr nicht erschienen). Halle, Gebauer 1762. 8°. 76, 340 S. mit großer gestoch. Titelvignette von **(Johann Friedrich) Bause**. Hldr. d. Zt. über 5 Bänden mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 140,--  
*VD18 15517950. - Erste und einzige Ausgabe. - Zwei Jahre zuvor erschien bereits "Schicksal der Protestanten in Frankreich" in 2 Teilen. - F. E. Rambach (1708-1775) "hat eine ungewöhnlich reiche Thätigkeit als Schriftsteller entfaltet; namentlich übersetzte er eine große Anzahl theologischer und historischer Werke aus dem Englischen und Französischen ins Deutsche; ... Daß R. durch diese Arbeiten sich zu seiner Zeit ein großes Verdienst erworben und insbesondere Bekanntschaft mit den bedeutenderen Werken der gelehrten auswärtigen Litteratur den betreffenden Kreisen in Deutschland vermittelt hat, ist allgemein anerkannt" (F. Eberhard in ADB XXVIII, 763 ff.). - Einband berieben, altes Bibliotheksschild auf dem vord. Spiegel, gelöschter St. a. T. (verso), durchgehend etwas gebräunt, gutes Exemplar.*



## XX. Varia

- 126 Sammlung - Konvolut - Guinnessbuch der Rekorde.** 19 Bände. - Jahrgänge: Siehe Fotos. 4°. 40,--  
*1 Band an den Ecken etwas best., sonst insgesamt gute bis sehr gute Exemplare.*

Weitere Bilder zu den Büchern finden Sie auf unserer Internetseite [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

## XXI. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Der Versand erfolgt zu Lasten des Empfängers, für Sendungen im Wert von unter 100,-- € werden 5,-- € Versandkosten berechnet, ab 100,-- € Rechnungsbetrag liefern wir versandkostenfrei (nur für Versand innerhalb Deutschlands). Ins Ausland berechnen wir die reinen Versandkosten.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von einem Monat nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: [info@haufe-lutz.de](mailto:info@haufe-lutz.de) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Bilder zu den Büchern finden Sie auf unserer Internetseite [www.haufe-lutz.de](http://www.haufe-lutz.de)

© Thomas Haufe, September 2019